

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest
und ein friedliches und gesundes 2025



Wilhelm Sendermann. Foto: Marquardt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Geht es Ihnen auch so? Immer, wenn das Jahr zu Ende geht, wird es ein wenig hektisch. So viele Dinge, die man noch abschließen möchte, bevor das neue Jahr mit neuen Aufgaben wartet. Wenn dann noch unerwartete Dinge hinzukommen, heißt es: Ruhe zu bewahren, abzuarbeiten und alles in die richtige Richtung bringen.

Damit auch in 2025 alles gut läuft, laufen die Arbeiten in der Verwaltung gerade auf Hochtouren. Neben den geplanten Arbeiten wie der Einbringung des städtischen Haushaltes für 2025 kommen die Berechnungen in Sachen neuer Grundsteuerreform, die Begleitung der vielen großen Bauprojekte in Olfen, die Vorbereitungen für alle Veranstaltungen in unserer Stadt und jetzt noch vorgezogene Neuwahlen des Bundestages, die sich auch auf den Schreibtischen in Olfen niederschlagen, dazu.

Für die Ausrichtung des Wahlvorgangs in Olfen sind wir sehr gut aufgestellt und erwarten von unserer Seite keine Probleme. Das ist auch ein Zeichen von Stabilität in unserem Hause und in unserer örtlichen Politik, die zielgerichtet zusammenarbeitet und dafür sorgt, dass es den Menschen in Olfen gut geht. Unser Stadtrat arbeitet seit je her ausschließlich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger. Und das hat unsere Stadt immer weiter vorangebracht.

Eine derartige verlässliche Stabilität ist das, was die Menschen und auch die Wirtschaft in der Bundespolitik offensichtlich bei der Arbeit in Berlin schmerzlich vermisst haben. Streitereien statt konstruktiver Arbeit und damit Vertrau-

ensverlust brachten schon immer Projekte zu Fall. Bleibt abzuwarten, was die Neuwahlen bringen werden, denn wir haben die Wahl in den USA noch vor Augen. Hier haben die Bürger entschieden, aber ob diese Entscheidung für die USA und auch für Europa gut sein wird – da haben manche Sorgenfalten auf der Stirn.

Was die derzeitig teilweise beunruhigende Weltpolitik betrifft, haben wir in Olfen keine großen Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen. Was die Politik in Deutschland angeht, so haben wir eine Wahl. Im wahrsten Sinne des Wortes. Es liegt in der Hand eines jeden Wahlberechtigten, von der so wichtigen Demokratie in unserem Land Gebrauch zu machen und sich am 23. Februar an die Urnen zu begeben.

Für Olfen geht es derweil trotz schwerer Rahmenbedingungen mit einer stabilen finanziellen Grundlage weiter, die uns weiter die Möglichkeit geben wird, für alle Generationen unserer Stadt Investitionen in die Zukunft zu tätigen. Der Haushaltsplan für 2025 birgt nach den ersten Berechnungen keinen Grund zu Sorge. Die Verwirklichung aller derzeitigen Projekte wird auch finanziell ihren Gang gehen und wir müssen nach den Konsolidierungsmaßnahmen Anfang des Jahres zumindest derzeit nicht gegensteuern.

Ich sehe die Zukunft Olfens unverändert positiv und wenn ich mit den Menschen unserer Stadt rede, werde ich in dieser Meinung vielfach bestärkt. Wichtig ist dabei, die Olfener Stabilität beizubehalten und weiterhin mit allen Verantwortlichen aus Vereinen, Ehrenamt, Politik und Wirtschaft konstruktiv und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie nun ein frohes Weihnachtsfest und lassen Sie uns als Olfener Gemeinschaft zuversichtlich ins neue Jahr starten.

Ihr
Wilhelm Sendermann



2027 wird die Anwaltskanzlei Giebler und Sander in das „Gelbe Haus“ umziehen. V.l.n.r. Bürgermeister Wilhelm Sendermann, RA Benedikt Sander, RA Matthias Giebler und Kämmerer Alexander Höring. Foto: Stadt Olfen/Heuse

Mit Fertigstellung des Rathauses: Anwaltskanzlei zieht in das „Gelbe Haus“

„Die Stadt Olfen hat das „Gelbe Haus“ am Marktplatz verkauft und wir freuen uns sehr, dass ein hiesiges Traditionsunternehmen für neues Leben in den alten Wänden sorgen wird“, so Bürgermeister Sendermann, der sich jetzt mit den Olfener Anwälten Matthias Giebler und Benedikt Sander als neue Nutzer zu einem Gesprächstermin getroffen hat.

Bis dato ist das markante Haus am Marktplatz noch der Sitz des städtischen Fachbereiches 5 - Arbeit, Soziales, Integration.

„Da das alte Rathaus keine räumlichen Kapazitäten mehr hatte, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses gesamten Fachbereiches seit geraumer Zeit im „Gelben Haus“ untergebracht“, erläuterte Sendermann den Stand der Dinge. Mit Fertigstellung des gesamten

Rathauskomplexes ändert sich das:

„Neben vielen anderen Gründen für den Neubau und die Sanierung des Altbaus war es das Ziel, die gesamte Verwaltung unter ein Dach zu bringen“, so Sendermann. Dazu gehöre neben dem Fachbereich 5 perspektivisch auch das Stadesamt und der Sitzungsraum, die beide im jetzt noch gemieteten Bürgerhaus untergebracht sind.

„Doch ein Schritt nach dem anderen. Jetzt sind wir erst einmal froh, dass wir mit der Anwaltskanzlei Giebler und Sander ein Olfener Unternehmen in die Innenstadt bekommen werden, das im Herzen der Stadt perfekt platziert sein wird“, so Sendermann. Die Kanzlei plant, Anfang 2027 mit ihren elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von der Bilholtstraße umziehen.

Aus dem Inhalt

Änderung der Grundsteuer S.2

Erweiterung der Grundschule
Zusätzliche Räume für
Betreuung voberaten S.2

Blockheizkraftwerk für Flüchtlingsunterkunft in Betrieb genommen S.2

Vandalismus und Fahrraddiebstahl am Mobilpunkt S.3

„Olfener Sandlandschaften – Naturwald-und Heidelebensräume an der Lippe“ - Erste Maßnahmen S.4

Zensus 22 bringt neue Daten für Olfener Planungen S.4

Winterdienst: Stadt investiert 200.000 Euro für LKW und Streuer S.5

Landschaftsumlagen der Städte sind für den LWL unabdingbar S.6

KORDEL Antriebstechnik GmbH ist angekommen S.7

Einladung zum Olfener Weihnachtszauber am 7./8.12. S.8

Hallenbadsanierung wird günstiger
Verschiedene Sparmaßnahmen greifen S.8

Mitglieder des Werberings verschreiben sich der Ausbildung S.9

Weihnachten 2024 mit Präsenten aus Olfen S.9

Olfener SAE-Stub übt den Ernstfall S.10

Wunschzettel an das Christkind im Rathaus abgeben S.10

Anwohnerparkausweise Innenstadt
„Wir werden eine faire Lösung finden“ S.11

Großtagespflege für neun Kinder in Vinnum eröffnet S.12

Es wird Gewinner und Verlierer geben: „Wir lösen eine Rechenaufgabe“ Änderung der Grundsteuer in Nordrhein-Westfalen

Am Anfang eines jeden Jahres erhalten die Bürger in Olfen den Steuer- und Abgabenbescheid und erfahren ganz genau, wie viel Steuern und Gebühren sie im Laufe des Jahres an die Stadt zu zahlen haben.

Grundsteuer ändert sich in ganz Deutschland

Zum 1. Januar 2025 wird sich nunmehr die Grundsteuer in der ganzen Republik und somit auch in Nordrhein-Westfalen grundlegend verändern. Weil die Berechnung der Grundsteuer auf Jahrzehnte alten Grundstückswerten beruhte, erklärte das Bundesverfassungsgericht das System schon 2018 für rechtswidrig. Deswegen haben die Finanzämter bereits in den letzten Jahren den Grundsteuerwert für jedes Grundstück - gleich ob gewerblich oder privat, bebaut oder unbebaut - neu festgelegt. Die Eigentümer waren verpflichtet, dafür detaillierte Angaben zu ihrem/n Grundstück/en an das Finanzamt zu übermitteln. Jedem Grundstückseigentümer sollte zwischenzeitlich ein Bescheid des Finanzamtes über diese neuen Steuermessbeträge zugegangen sein.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass manche Eigentümer bei der Grundsteuer aufgrund der Grundsteuerreform künftig mehr zahlen müssen, andere wiederum weniger. Daher wird allen Eigentümern dringend empfohlen, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und den vom Finanzamt festgelegten Steuermessbetrag zu prüfen.

Grundsteuer ist wichtige Säule für die Finanzierung kommunaler Vorhaben

Das Thema ist nicht nur für Grundstückseigentümer von Bedeutung, sondern auch für die Stadt Olfen selbst, da die Einnahmen aus der Grundsteuer eine



Kämmerer Alexander Höring. Foto: WK

wichtige Säule für die Finanzierung kommunaler Vorhaben (Straßen, Infrastruktur, Schulen u.a. Themen der Daseinsvorsorge) bilden. Allein in diesem Jahr sind Einnahmen aus der Grundsteuer B in Höhe von fast 2 Millionen Euro bei einem Hebesatz von 501 Prozentpunkten im Haushalt veranschlagt.

Der Eine zahlt mehr, der Andere weniger Grundsteuer

Ziel der Stadt Olfen ist eine aufkommensneutrale Gestaltung der tatsächlichen Grundsteuereinnahmen, sodass die Hebesätze aufkommensneutral angepasst werden. Dies wird für einzelne Grundstückseigentümer eine spürbar höhere Grundsteuer zur Folge haben, während andere wiederum eine Entlastung erfahren. Das ist durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes und der darauf beruhenden Gesetzgebung des Bundes die Zielsetzung gewesen.

DENN: Durch die veralteten Berechnungsmethoden haben vor allem Bürgerinnen und Bürger mit älterem Wohneigentum in den letzten Jahren durch niedrige Hebesätze eine Entlastung bei den Grundsteuern erfahren. Dies wird auf Grund des höchstgerichtlichen Urteils nun abgeändert.

Stadt Olfen nutzt Reform nicht als Hintertür für eine Steuererhöhung

Stadtkämmerer Alexander Höring dazu:

„Die Grundsteuerreform ist ein komplexes, in der Ausprägung vielschichtiges, vor allem aber auch freudloses Thema, welches es umzusetzen gilt. Bei dieser uns gestellten Rechenaufgabe werden wir eine Aufkommensneutralität für die Stadt Olfen anstreben. Die Stadt Olfen nutzt diese Reform also nicht als Hintertür für eine Steuererhöhung.“ Dennoch werde es Gewinner und Verlierer geben. „Eine individuelle Neutralität der einzelnen Bürgerinnen und Bürger war nie Ziel des neuen Bundesmodells bei der Grundsteuer. Es wurde ein altes Rechenmodell durch ein neues Rechenmodell ersetzt, welches ab dem 01.01.2025 umzusetzen ist.“

Einfache, individuelle Berechnung

Die individuelle Berechnung ist einfach: Der Grundsteuermessbetrag des Finanzamtes wird mit dem kommunalen Hebesatz multipliziert. Die vorläufigen, vom Land NRW vorgegebenen aufkommensneutralen Hebesätze für die Stadt Olfen lauten: Grundsteuer A337 v.H., Grundsteuer B 534 v.H.

Wichtig: Messbetrag überprüfen!

Sollte die individuelle Berechnung für die Bürgerinnen und Bürger eine unerklärlich hohe oder niedrige Steuer ergeben, wird dringend empfohlen, den Messbetrag zu überprüfen und gegebenenfalls den Kontakt zum Finanzamt zu suchen. Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen ausschließlich vom Finanzamt vorgenommen werden und die Stadt Olfen selbst lediglich den aufkommensneutralen Hebesatz auf den Steuermessbetrag anwendet.

Die Entscheidung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer 2025 trifft der Stadtrat nach entsprechender Vorberatung voraussichtlich im Dezember 2024.

Erweiterung der Wieschhofgrundschule Zusätzliche Räume für Betreuung vorberaten

Vier Klassenräume und zwei Differenzierungsräume werden zur Erweiterung der Grundschule angebaut: So hatte es der Rat der Stadt Olfen bereits Mitte des Jahres beschlossen, um damit eine stabile Fünfzügigkeit an der Grundschule zu gewährleisten. Baubeginn war im November. Die Fertigstellung dieser Neubauten ist für Sommer 2025 geplant.

Bis dato stand darüber hinaus noch eine weitere Frage im Raum: „Wie gehen wir mit dem Platzangebot für die Betreuungsangebote an der Grundschule um?“

„Haus der Betreuung“

Die Stadt Olfen hat hierzu den Vorschlag eingebracht, den 1910er Bauteil als „Haus der Betreuung“ neu zu definieren. In diesem Zuge würden die dort befindlichen Räume zu Betreuerräumen umgebaut und ein Büro mit angrenzendem Personalraum für die Mitarbeiter der OGS geschaffen.

„Die dort wegfallenden Mehrzweckräume/Fachräume sollen an anderer Stelle, nämlich im Bereich des Lehrerzimmers, wieder neu entstehen. Zusätzlich ist ein weiterer Mehrzweckraum für Betreuung und Schule geplant“, so Fachbereichsleiterin Sandra Berghof-Knop im Rahmen der Ausschusssitzung.

Endgültiger Beschluss im Rat

Die beiden Räume, die derzeit für Kunst- und Musikunterricht genutzt werden, könnten dann für die Ausweitung der räumlichen Kapazitäten für die Betreuung genutzt werden, so der Vorschlag, der jetzt nach dem Willen des Ausschusses für Schule und Kindergärten vom 26.11.2024 umgesetzt werden soll. Eine endgültige Beschlussfassung über die zusätzlichen Maßnahmen ist im Rat am 17.12.2024 vorgesehen.



Die Arbeiten zum Umbau der Wieschhofgrundschule haben begonnen, um auf Dauer ein gutes Raumangebot zu haben. Foto:WK

Sehr gutes Raumangebot auf Dauer

„Ich kenne die Wieschhofschule schon seit Jahren. Es ist mir deshalb ein Anliegen, in meiner Zeit als Bürgermeister das Raumangebot dort endlich zukunftsfähig zu lösen“, so Bürgermeister Sendermann zusammenfassend. Und weiter:

„Neben der Erweiterung zur Fünfzügigkeit und neuer Mehrzweckräume für Musik und Kunst soll die Schule durch einen eigenen Gebäudeteil für die Betreuungsangebote ein auf Dauer sehr gutes Raumangebot bekommen. Und das nicht irgendwann, sondern möglichst sofort, damit wir auch für den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung bestmöglich aufgestellt sind. In einer Bürgerversammlung im Februar werden wir das den Eltern unserer Grundschulkindern vorstellen.“

Pflastersteine werden wieder verwendet

Derweil haben die Arbeiten für den Anbau der Klassenräume begonnen. Zunächst wurden Pflastersteine entfernt und die Baustelle eingerichtet. „Da die Steine noch sehr gut erhalten sind, werden sie für die Gestaltung des Außenbereiches des neuen Rathauses wieder verwendet werden“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.



Nach der ersten wird auch nun die zweite Flüchtlingsunterkunft mittels eines Blockheizkraftwerkes mit Wärme und Strom versorgt. Zur Inbetriebnahme trafen sich die beiden Geschäftsführer der GENREO Wilhelm Sendermann (l.) und Thomas Terhorst (r.) sowie Projektingenieur Markus Kramp (2.v.l.) und Peter Reeck als Bauleiter seitens der Stadt. Foto: Stadt Olfen/Heuse.

Modern, effizient und auf den Betrieb mit reinem Wasserstoff umrüstbar Blockheizkraftwerk für Flüchtlingsunterkunft in Betrieb genommen

„Wir freuen uns, mit der neuen Wärmeversorgung für die zweite Flüchtlingsunterkunft eine weitere hocheffiziente Anlage im Olfener Stadtgebiet realisiert zu haben“, so Thomas Terhorst als einer der beiden Geschäftsführer der GENREO (Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energien in Olfen) zur offiziellen Inbetriebnahme.

„Mit einer einheitlichen Technik und gleichen Fabrikaten in den verschiedenen Anlagen ist ein Standard entwickelt worden, der für eine zuverlässige und wirtschaftliche Wärmeversorgung steht und zudem auch dem Bedien- und Servicepersonal die Vorteile von vertrauter Technik bietet“, erläuterte Projektingenieur Markus Kramp von der GELSENWASSER

AG. Er hat die neue Olfener Heizzentrale konzipiert und den Bau betreut.

Die Wärmeversorgung der neuen Flüchtlingsunterkunft in Olfen wird nun über eine effiziente und moderne Wärmeerzeugungsanlage realisiert. Diese besteht im Wesentlichen aus einem Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer thermischen Leistung von 14,7 kW und einer elektrischen Leistung von 5,5 kW sowie einem Gas-Brennwertkessel mit einer Wärmeleistung von 80 kW zur Deckung der Spitzenlast. Die zwei Flüchtlingsunterkünfte an der Zimmermannstraße sind über eine erdverlegte Wärmeleitung miteinander verbunden.

Die laut der Experten vor Ort erwartete, künftig vom BHKW erzeugte Strommenge

liege bei rd. 25.000 kWh pro Jahr. Neben der Entlastung des Stromnetzes durch die dezentrale Stromerzeugung der BHKW-Anlage ergebe sich durch den Betrieb eine CO₂-Einsparung von rd. 3.750 kg pro Jahr. „Ein richtiger Schritt für unsere Klimaziele“, so GENREO-Geschäftsführer Wilhelm Sendermann.

Doch das sei nicht alles: „Die neue KWK-Anlage ist sogar „H₂-Ready“, d.h. sie ist auf den Betrieb mit reinem Wasserstoff umrüstbar und somit eine zukunftsichere Lösung, welche eine langfristige wirtschaftliche Wärmeversorgung mit einem weiteren wichtigen Schritt für den Klimaschutz ermöglicht.“ Die Gesamtsumme der Investitionen beträgt rd. 145.000,00 Euro.

Ihr starker Partner vor Ort rund um Ihre Immobilie!

Lüdinghausen 02591 232-10542
Haltern am See 02364 1091-30543
info@voba-immo-direkt.de
www.voba-immo-direkt.de



v.l.: Jörg Mengelkamp, Kathrin Krampe, Johanna Goos, Beatrix Kamps, Nico Buretschek

Stadt Olfen will Videoüberwachung an neuralgischem Punkt erweitern Vandalismus und Fahrraddiebstahl am Mobilpunkt

„Neben Vandalismus gehören auch der Diebstahl von Fahrrädern immer häufiger zu den Tatbeständen am Mobilpunkt und an der Stadthalle. Die Stadt Olfen prüft, ob eine Videoüberwachung an dieser Stelle installiert werden kann.“ Dimitri Dinges von der

Stadt Olfen gab der Politik im Rahmen der jüngsten Sitzung des Olfener Haupt- und Finanzausschusses einen Überblick über die Liegenschaften der Stadt Olfen, die bereits heute schon mit Videoüberwachung überwacht werden.

Graffiti und eingeschlagene Scheibe
Bisher nicht dabei: Der Mobilpunkt an der Stadthalle, der wenige Tage vor und einen Tag nach der Sitzung erneut Tatort für Vandalismus war. Graffiti und eine eingeschlagene Scheibe am Wartehäuschen waren diesmal zu



Graffiti, eine eingeschlagene Scheibe, aber auch Diebstahl von Fahrrädern gehören zu den Vorfällen am Mobilpunkt. Hier soll auch zur Prävention eine Videoüberwachung installiert werden.
Foto: Stadt Olfen

beklagen. Dass die Stadt Olfen sich die Neuinstallation von Kameras am Mobilpunkt wünscht, wurde durch die beiden Vorfälle mehr als bestätigt.

Ermittlungserfolge bei Straftaten

„Die von der Stadt Olfen initiierten Videoüberwachungen an bisher sechs verschiedenen Stellen haben bereits zu Ermittlungserfolgen bei Straftaten beigetragen“, erläuterte Dinges in seinem Bericht. Überwacht werden derzeit die Wieschhofgrundschule (14 Kameras), die Wolfhelmgemeinschaftschule (16 Kameras), der Skatepark (2 Kameras), die KiTa an der Mühle (9 Kameras) und das Naturparkhaus Füchtelner Mühle (11 Kameras).

Auswertung nur anlassbezogen

Die Speicherung von Videomaterial erfolgt auf dem Server mit einer Speicherdauer von zwei Wochen. Ausnahme ist der Skatepark mit einer Speicherdauer von vier Wochen. Die Auswertung des Videomaterials erfolgt ausschließlich anlassbezogen im 4-Augenprinzip durch zwei Mitarbeiter.

Ermittlungserfolge erzielt

„Nur, wenn ein Vorfall bekannt wird, wird im Auftrag der Polizei der Zeit-

raum des Vorfalles unter 4-Augenprinzip ausgeschnitten und an die Polizei übergeben“, betont Dimitri Dinges. So konnten bereits Ermittlungserfolge erzielt werden. „Am 20. September 2024 gegen 20:25 Uhr wurden Jugendliche auf dem Schulhof der Wolfhelmschule von einer Gruppe Heranwachsender mit einer Schreckschusswaffe bedroht. Die Aufnahmen des Vorfalles liegen der Polizei vor“, berichtet Dimitri Dinges.

Einbruch in der KiTa aufgenommen

In der Nacht vom 06. auf den 07. Oktober 2024 ereignete sich ein Einbruch in der KiTa Füchtelner Mühle. Die Aufnahmen wurden ebenfalls gesichert und der Polizei übergeben.

Bodycams werden weiter eingesetzt

„Die Sicherheit der Bürger Olfens aber auch der Mitarbeiter hat höchste Priorität“, so Bürgermeister Sendermann auf der Sitzung. Auf Nachfrage, ob die beim Olfener Kommunalen Ordnungsdienst genutzten Bodycams auch weiterhin eingesetzt werden sollen, betonte er: Die Bodycams werden weiterhin im Einsatz bleiben. Zur Sicherheit. Es gab bisher keine Vorfälle, bei denen Mitarbeiter die Kameras einsetzen mussten.“

Bauarbeiten Kökelsumer Straße abgeschlossen „Mehr Sicherheit zu Fuß und mit dem Rad“

„Wir freuen uns, dass die Straßenbauarbeiten reibungslos abgelaufen sind und wir nach nur sieben Wochen Bauzeit die Kökelsumer Straße wieder für den Verkehr freigeben konnten.“

Markus Heitkamp von der Stadt Olfen hat das Projekt federführend geleitet, das Radfahren und Fußgängern nun eine sichere Straßenquerung ermöglicht. „Von der neuen Fahrradbrücke bzw. vom Naturparkhaus aus der ande-

ren Richtung kommend, wurde der Radweg ausgebaut und mit einer Querung an der Brücke der Kökelsumer Straße versehen. Zudem wurde die Straße an der entsprechenden Querungsstelle verengt und der Radwegverlauf im Gelände bis zur Fahrradbrücke teilweise verlegt“, erläutert Markus Heitkamp. Seit der Freigabe der Kökelsumer Straße Ende November gilt für den neu gestalteten Bereich 30 km/h.



Nach nur wenigen Wochen Bauzeit sind Radweg und Querung an der Füchtelner Mühle auf der Kökelsumer Straße fertiggestellt.
Foto: Stadt Olfen/Heitkamp

80er-Jahre-Party in der Stadthalle war ein voller Erfolg Neues Veranstaltungsangebot der Stadt mit großer Resonanz

„Ausverkauft“ hieß es im April dieses Jahres für die erste „90er/2000er-Party“, die die Stadt Olfen in der Stadthalle ausrichtete. Nach der 90er-Party war es jetzt eine 80er-Party, die wieder über 850 Gäste anlockte, die sichtlich viel Spaß an der Musik und an der Geselligkeit hatten.

„Wir haben ein Party-Format gesucht, welches das Angebot neben Karneval, Hafenfest und den Summer Specials, gut ergänzen kann“, so Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. Sie ist als Kulturbeauftragte für die Gestaltung der Abende zuständig und freut sich, mit diesen Angeboten den Nerv der Olfener getroffen zu haben. Die Besucherinnen und Besucher genossen in beiden Fällen das Ambiente der Stadthalle und natürlich die Musik, die keine Wünsche offenließ.

„Der DJ und die Live-Band waren wirklich klasse, die Stimmung war von Anfang bis Ende super. Viele Gäste freuten sich darüber, dass sie für solch eine Veranstaltung nicht mehr in die umliegenden Städte fahren müssen“, beschreibt Lisa Lorenz ihre Eindrücke.

Nach den beiden Testveranstaltungen in diesem Jahr steht für die Stadt Olfen bereits fest, dass das Format auch im nächsten Jahr im Frühling und im Herbst wiederholt werden soll. Die Termine stehen bereits fest (siehe Veranstaltungskalender im Beiblatt dieser Zeitung).

„Einfach mal feiern können und das in einem Disco-Format: Dafür mussten

Olfener früher in die umliegenden großen Städte fahren. Heute kommen Menschen aus eben diesen Städten nach Olfen und genießen das Angebot. Wir sind stolz darauf, dass wir als Stadt den Olfenern und auch vielen Gästen immer wieder etwas Besonderes bieten können. Die großen Partys in der Stadthalle gehören ab jetzt dazu“, so Bürgermeister Sendermann.



Ausgelassene Stimmung herrschte bei der 80er-Party.

Foto: Stadt Olfen/Lorenz

„BBS & Schönes“ in Olfen: „Wir freuen uns auf viele schöne Momente“

Liebevolle Geschenkideen und wieder kreatives Veranstaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene im kommenden Jahr

Es weihnachtet in den Räumlichkeiten von „BBS & Schönes“ in der Innenstadt Olfens. Wer hereinkommt, ist gleich verzaubert von den geschmackvollen großen und kleinen Geschenkideen, die Karin Hohmann und Tochter Christine Weist für ihre Kunden zusammengestellt haben. Dabei fällt auf, dass nicht nur hochpreisige, sondern auch kleine

Präsente mit viel Charme im Angebot sind. Während sich die einen Kunden noch nach dem besonderen Geschenk für die Liebsten umschauen, steht eine andere Kundin an der Theke neben der Kasse und schaut fasziniert zu, wie ihr Weihnachtspräsent den besonderen Schliff bekommt. „Zu einem Geschenk gehört für uns auch eine schöne Verpa-

ckung. Die bieten wir kostenlos und ausschließlich mit nachhaltigen Materialien an“, erläutern die Betriebsinhaberinnen.

Neu: Oberbekleidung für Damen

Wer bei seinem Gang durch das in den letzten Jahren immer mehr gewachsene Ladenlokal genauer hinschaut, entdeckt zwei Neuerungen. Die eine ist: „BBS & Schönes“ bietet jetzt neben Kinderkleidung auch Oberbekleidung für Damen an. „Damit haben wir in kleinen Teilen in Olfen eine Lücke geschlossen, wofür viele Kunden dankbar sind“, so Christine Weist.

Die zweite Neuerung: Die großen Präsentationstische sind jetzt auf Rollen, um bei Bedarf Platz im Ladenlokal schaffen zu können. Und das hat einen guten Grund: „Wir haben vor einiger Zeit begonnen, zu Themen-Veranstaltungen in unsere Geschäftsräume einzuladen“, erzählt Karin Hohmann.

„Eine Idee meiner Tochter, die sie mit viel Herzblut bis heute verfolgt.“ Musikabende, Lesungen, eine Weinprobe oder auch ein Spaziergang durch

Olfen gehören zu den Programmen. In Szene gesetzt mit geladenen Musikern, Schauspielern, einer Kabarettistin oder auch den Autorinnen der Dattelner-VHS-Schreibwerkstatt. „Wir sind stolz und glücklich sagen zu können: Die Veranstaltungen sind bei vielen Kunst-Genießern so gut angekommen, dass wir für 2025 gleich 14 Termine festgelegt haben“, sind Karin Hohmann und Christine Weist sichtlich motiviert, den immer mehr werdenden Besuchern außergewöhnliche Abende in Olfen zu bieten.

14 Themenabende für Kunst-Genießer

Zwischen dem 14. Januar und dem 20. November erwarten die Besucher deshalb Themenabende unter Titeln wie „Ja, ja...die Liebe“, „Best of“, „Magic Pearl Workshop“ oder auch ein „Frauen- und auch ein „Männerabend“. Dazu kommen sogenannte „Stöberabende“, an denen jeder allein oder mit Familie und Freunden mal ganz in Ruhe bei einem Sektor das große Angebot von „BBS & Schönes“ erkunden kann und es dabei noch 10 % Rabatt auf alles, außer Bücher gibt.

Eigenes Kinderprogramm

Doch damit nicht genug. „Nach der großen Beliebtheit in den vergangenen Jahren, bieten wir in diesem Jahr ein eigenes Kinderprogramm an verschiedenen Nachmittagen an. Hier heißen die Motto-Abende z.B. „Dino-Party“, oder „Lillifee-Party“, so Christine Weist.

Das komplette Veranstaltungsprogramm von „BBS & Schönes“ ist auf facebook, instagram und auf der BBS-Homepage zu finden. „Die Eintrittskarten können auch als Geschenk erworben werden“, so Christine Weist. „Natürlich liebevoll von uns verpackt.“

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen in 2025:

Buch Büro Schreiben + Schönes

Zur Geest 2B, 59399 Olfen.
Tel.: 02595 972253
info@bbs-olfen.de, www.bbs-olfen.de



Karin Hohmann und Tochter Christine Weist bieten neben vielen Angeboten in Sachen BBS & Schönes jetzt auch Bekleidung für Erwachsene und Kinder an. Darüber hinaus haben sie sich der Ausrichtung von eigenen kreativen Veranstaltungen verschrieben.

Anzeige

„Olfener Sandlandschaften – Naturwald- und Heidelebensräume an der Lippe“ Erste Maßnahmen zur Schaffung von mehr Diversität im Wald

„Olfener Sandlandschaften – Naturwald- und Heidelebensräume an der Lippe“ – so der Name der neuen Konzeption, die in einer Bürgerversammlung im Januar dieses Jahres im Detail vorgestellt wurde. Sie ersetzt das sogenannte „Hutewaldprojekt“, das vor einigen Jah-



Einige Bäume wurden nur zur Hälfte gefällt. Zur Verkehrssicherung und zur Schaffung von Totholz. Foto: Stadt Olfen/Pieper

ren geplant aber nicht umgesetzt werden konnte. Für dieses Projekt hatte die Stadt Olfen 2013 rund 115 ha ehemalige Ruhrkohlefläche mit Förderung seitens der Bezirksregierung Münster erworben.

Neue Entwicklung und Konzeption

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V. ist eine neue Konzeption mit neuem Namen für eine Gesamtfläche von 333 ha entstanden.

Dazu gehören 115 ha, die in Olfener Besitz sind zzgl. Flächen, die die NRW-Stiftung erworben und mit in das Projekt eingebracht hat. Für das Gebiet, das in der Eversumer, Röhlagener und Kökelsumer Heide liegt, wurden die ersten gezielten Maßnahmen für den geplanten Waldumbau durchgeführt. Dazu gab Maïke Pieper von der Stadt Olfen im Juni dieses Jahres einen Sachstandsbericht im Bau- und Umweltausschuss.

Hilfe für den Ziegenmelker

„Der Ziegenmelker benötigt offene Sand- und Heideflächen entlang lückiger Waldränder, weshalb der Altholzbestand nördlich der Artenschutzfläche aufgelichtet wurde. So soll diese sog. CEF-Fläche für den Vogel verbessert werden“, berichtete Maïke Pieper.

Verkehrssicherungsmaßnahmen und Schaffung von Totholz

Weiterhin wurde von der Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen an den vorhandenen Wegen und Straßen, die gleichzeitig den Laubholzbestand fördern, berichtet. „Einige Bäume wurden nur zur Hälfte gefällt und verbleiben am Waldrand. Einerseits erfolgten die Fällarbeiten zur Verkehrssicherung, weil diese Bäume bereits eine Gefahr dargestellt haben. Andererseits wurde durch den Erhalt der Baumreste somit auch stehendes Totholz bewusst geschaffen. Das stehende und liegende Totholz dient der Schaffung von neuen Habitaten und hält die Feuchtigkeit im Wald“, erläuterte Maïke Pieper.

Entnahme von gebietsfremden Arten

Im weiteren Vorgehen wurden Schwarzkiefer und Weymouthskiefer dem Gebiet entnommen, weil sie gebietsfremde Baumarten sind. Durch die Entnahme werden die Waldkiefer und die vorhandenen Laubhölzer gefördert, die die gewünschte Feuchtigkeit im Wald halten.

Ziel der Maßnahmen

„All diese und zukünftige Maßnahmen sind besonders wichtig, um mehr Diversität im Wald zu schaffen und über die Jahre einen Waldbestand erreichen zu

können, der im Hinblick auf Natur- und Artenschutz noch wertvoller ist, als vor Beginn der Maßnahmen. Bereits nach 1-2 Jahren wird man voraussichtlich die ersten Veränderungen sehen“, so Maïke Pieper.

Weiteres Vorgehen

Als nächster Schritt steht die Planung weiterer Maßnahmen, zu denen auch ein Konzept zur Besucherlenkung gehört, an. Außerdem soll der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Olfen und dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e. V. erfolgen. „Geplant ist auch eine Ausweisung der gesamten Projektkulisse als Naturschutzgebiet. Dafür ist eine Änderung des Landschaftsplans Olfen-Seppenrade nötig“, so Maïke Pieper.

Überschuss aus Holzverkauf

„Wir werden in einigen Jahren auf ein sehr wertvolles Stück Natur schauen. Und dabei kostet es die Olfener Bürger kein Geld. Im Gegenteil: Durch die Einnahmen aus dem Verkauf des entnommenen Holzes wurde ein Überschuss in Höhe von 27.000 € generiert“, resümierte Bürgermeister Sendermann den Vortrag. „Dieses Geld wird wieder in das Projekt investiert.“

Musikschule Olfen lädt zum Neujahrskonzert

Der Musikschulkreis Lüdinghausen lädt am Samstag, den 18. Januar 2025 um 17:00 Uhr zum traditionellen Neujahrskonzert in die Stadthalle in Olfen ein. Bereits zum dritten Mal präsentieren verschiedene Orchester und Ensembles des Musikschulkreises Lüdinghausen ihr Können und ihre Begeisterung für Musik. In diesem Jahr spielen in Olfen das Jugendsinfonieorchester, das Mittelstufenorchester Streicher Olfen und das Anfängerorchester Olfen, das Orchester für die jüngeren Schülerinnen und Schüler. Abgerundet wird das Programm durch das Barockensemble. „Jedes Ensemble und jedes Orchester hat eine eigene Musikauswahl getroffen, so dass die Musikfreunde bei unseren Konzerten ein buntes Programm erwartet, das keine (Musik-) Wünsche offen lassen wird“, so der Leiter des Musikschulkreises Lüdinghausen Matthias Lichtenfeld.

Karten: 10 €. Ermäßigt 6 € (Schüler, Studenten, Auszubildende). Kinder unter sechs Jahren frei.

Verkauf: Am Empfang im Rathaus und an der Abendkasse.

Zensus 22 bringt neue Daten für Olfener Planungen

Weniger Schlüsselzuweisungen und 144 leerstehende Wohnungen

„Der Zensus 2022 beantwortet die Frage, wie viele Menschen in Deutschland leben und liefert umfangreiche statistische Ergebnisse zu Erwerbstätigkeit, Bildung, Haushalten, Familien sowie Gebäuden und Wohnungen.“ So zu lesen auf der offiziellen Website „Zensus 22“. „Bis zum 15. Juni 2022 mussten alle Daten – so auch die aus Olfen – eingegangen sein“, erläutert Thorsten Cornels als Leiter des Fachbereiches 3. Dabei war die Erhebung durch IT-NRW eine Mischung aus Fakten durch persönliche und digitale Befragungen sowie statistischen Hochrechnungen.

452 unterschiedlichen Auswertungen

Mit der Auswertung liegen der Stadtverwaltung jetzt aktuelle statistische Zahlen, Daten und Fakten über die Stadt Olfen und deren Bewohner vor. Dies in Form von insgesamt 452 unterschiedlichen Auswertungen zu den Themen Bevölkerung kompakt, Bildung / Erwerb, Familien, Gebäude, Haushalte und Wohnungen.

„Diese Daten dienen nicht nur der reinen Information, sondern sind Grundlage für die Stadtentwicklung. Sie werden genutzt als Planungsgrundlage für Wohnbau, Infrastruktur und öffentliche Dienstleistungen sowie die städtischen

Finanzen mit Einfluss auf die Verteilung von Fördermitteln und Finanzen von Bund und Land.

Ermittelte Einwohnerzahlen unterschiedlich

So hat das Ergebnis der Volkszählung mit Stichtag 15. Mai 2022 eine amtliche Einwohnerzahl Olfens von 12.814 Bewohnern festgestellt. Mit Konsequenzen: „Die Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2022 auf Basis des Zensus 2011 ist von einer Einwohnerzahl von 13.109 ausgegangen. Bedeutet: Auch, wenn das Meldeamt Olfen Stand jetzt 13.186 Einwohner zählt, werden Schlüsselzuweisungen für die Stadt auf Basis des Zensus 2022 zugewiesen. Macht 70.000 Euro weniger als geplant und wir müssen die offizielle Einwohnerzahl aufgrund des Zensus 22 ändern“, so Thorsten Cornels.

Dabei ergeben sich bei der Auswertung der einzelnen Zensus-Daten folgende Zahlen in Sachen Bevölkerungsstruktur. In Olfen lebten zum Zensus-Stichtag 6.158 männliche und 6.656 weibliche Bewohner. Es wurden 3.827 Familien in unterschiedlichen Konstellationen gezählt. Von den Bewohnern Olfens haben 12.253 Personen die deutsche Staatsangehörigkeit, 171 Personen kommen aus

der EU und 390 aus anderen Staaten. „Hier hat sich die Flüchtlingsentwicklung seit dem Ukraine-Krieg in den Zahlen nicht niedergeschlagen“, erläutert Cornels.

144 leerstehende Wohnungen

Interessante Zahlen arbeitete Thorsten Cornels auch aus den Angaben zum Wohnen in Olfen heraus: „Zu den Gebäudetypen gehören freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser. Insgesamt wurden 6.089 Wohnungen gezählt, von denen 144 leer stehen“, so Thorsten Cornels. Zum Thema Erwerbstätigkeit ergeben sich folgende Zahlen: 51,4 % der Olfener sind Erwerbstätige. Nur 2,1% waren zum Stichtag als Erwerbslos gemeldet. „Das entspricht einer Vollbeschäftigung“, so Cornels.

„Die umfangreichen Daten des Zensus zu vielen weiteren Details sind als Grundlage für zukünftige Planungen in Olfen sehr wertvoll. Mit einer wachsenden Bevölkerung wird der Bedarf an z.B. mehr Wohnraum, Kindergärten und Schulen steigen. Für die alternde Bevölkerung bedarf es einer Anpassung der sozialen und medizinischen Dienstleistungen und der Infrastruktur“, resümiert Thorsten Cornels.

Bürgermeistersprechstunde auf dem Olfener Marktplatz

Regelmäßig nutzen die Bürger Olfens die von Bürgermeister Sendermann angebotenen Sprechstunden, um konkrete Antworten auf ihre persönlichen Anliegen zu bekommen. Darüber hin-



Bürgermeister Sendermann lud wieder zur Sprechstunde auf den Marktplatz. Foto: Stadt Olfen/Heuse

aus werden bei den Terminen im Rathaus auch immer wieder Anregungen und Ideen eingebracht, die die Stadt Olfen weiter nach vorne bringen sollen. Einmal im Jahr treffen sich Bürgermeister und interessierte Bürger nicht im Rathaus, sondern während der Wochenmarktzeit auf dem Marktplatz.

„Auch in diesem Jahr war am eigens aufgestellten Pavillon wieder eine Menge los“, berichtet Wilhelm Sendermann. Dabei waren die Themen Rathausneubau, Hallenbadsanierung, Kinderbetreuung aber auch andere Themen rund um das Leben in Olfen Inhalt der Gespräche.

Viele Bürger nutzen aber auch einfach spontan die Gelegenheit „Hallo“ zu sagen. Besonders gefreut haben mich dabei zahlreiche Rückmeldungen von Bürgern, die sich in unserer Stadt wohlfühlen und sich für den Einsatz des gesamten Teams im Rathaus bedankt haben“, so Sendermann.

Lob und konstruktive Kritik sowie konkrete Anregungen seien für ihn und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ansporn, auch weiterhin für die Bürger und deren Anliegen da zu sein.



Vermietung

Wohnmobile und Kastenwagen









buchen Sie jetzt für Ihren wohlverdienten Urlaub:

www.bb-wohnmobile.de

BB-Trailer GmbH,
Schlosserstraße 16
59399 Olfen
Tel.: 02595/ 3848904
www.bb-trailer.de

Rollatoren und E-Mobile in Olfen „Umzusiedeln war die richtige Entscheidung“

Wer auf die Unterstützung durch einen Rollator oder gar ein E-Mobil angewiesen ist, der wurde in Olfen bislang nicht fündig. Das hat sich im August mit der Eröffnung des Unternehmens „Sorglos Mobile“ an der Rudolf-Diesel-Str. 17 geändert.

Großes Angebot und Werkstatt

„Wir freuen uns, dass wir in Olfen nun dieses Angebot vorhalten können. Und was wir hier sehen, ist ein großes Angebot, eine Werkstatt für Reparaturen und ein großer Parkplatz direkt vor der Unternehmenseingangs.“ Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Wirtschaftsförderer der Stadt Olfen Till Hube waren bei ihrem Betriebsbesuch sichtlich angetan von dem, was sich auf der Fläche ehemals „Eichenmöbel Schulte“ getan hat.

„Wir sind in Olfen angekommen und haben nach nur kurzer Zeit festgestellt, dass die Entscheidung von Datteln umzusiedeln goldrichtig war“, berichtet das Unternehmerpaar Martin Zeine und Britta Graczyk den Besuchern bei einem Rundgang durch die 370 qm große Verkaufsfläche.

Von Vinnum über Datteln nach Olfen

Der Weg dahin führte über Vinnum, wo Martin Zeine als gelernter KFZ-Meister zunächst Gebrauchtwagen verkaufte. Dann kam ihm die Idee, Autos auf die Bedürfnisse behinderter Menschen umzubauen. Schließlich begann er am Vinnumer Standort auch E-Mobile anzubieten.

„Die Fläche war schnell zu klein und so entschlossen wir uns, nach Datteln zu gehen. Zunächst an die Castroper

Straße und dann in ein Gewerbegebiet auf dem alten Zechengelände.“ Aber: Der bis 2020 abgeschlossene Mietvertrag wurde aufgrund der Insolvenz des Vermieters kurzfristig gekündigt. „Wir waren geschockt und mussten schnell etwas finden. Der Zufall hat uns dann diese Örtlichkeit beschert, die wir unkompliziert mieten konnten und die alles hat, was wir brauchen. Und das Beste: Die meisten unserer Kunden sind uns gefolgt und schon jetzt haben wir einige Kunden hinzugewinnen können. Das macht uns stolz und glücklich“, erzählt Britta Graczyk.

E-Mobile, E-Rollstühle und Rollatoren

Das Angebot in den neuen Räumen umfasst E-Mobile, E-Rollstühle und Rollatoren. Zubehör und Werkstatt-Service gehören dazu. „Alle Angebote bieten wir bei uns auch auf Rezept. Wir stellen die Anträge und kümmern uns. Für die Standardausführungen gilt eine maximale Zuzahlung von 10 Euro. Aber natürlich haben wir bei entsprechender Eigenleistung auch eine Großzahl an speziellen Modellen im Haus“, so Zeine.

Die Kunden seien zwischen 15 und 105 Jahre alt. Denn nicht nur im Alter, sondern auch nach Unfällen oder Krankheiten sind Hilfsmittel gefragt, die die Mobilität gewährleisten.

„Mir ist immer wichtig, von den Olfener Unternehmen nicht nur zu hören, sondern auch die Gesichter zu sehen, die dahinterstehen“, betont Bürgermeister Sendermann. Das Angebot von „Sorglos Mobile“ werde sicherlich auch viele Olfener überzeugen, sich gleich vor Ort auszustatten.



Besuch im neuen Unternehmen „Sorglos-Mobile“: V.l. Bürgermeister Sendermann, Betriebsleiter Martin Zeine und Britta Graczyk sowie Wirtschaftsförderer Till Hube.

Foto: Gaby Wiefel-Keysberg



Eine 8-köpfige Mannschaft des städtischen Bauhofes steht für den Winterdienst 2025 bereit. V.l.n.r. Franz Josef Schlierkamp, Stefan Höne, Mike Nocke, Hubert Höckenkamp, Thorsten Siepe, Markus Hülk, Michael Althoff und Markus Freck als Leiter des Bauhofes. Nicht im Bild Manfred Grewe.

Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

Stadt investiert 200.000 Euro für LKW und Streuer

„Unsere Winterdienst-Mannschaft steht bei Schnee und Eis bereit“

Von November bis März jedes Jahres haben acht der insgesamt 18 Mitarbeiter des städtischen Bauhofes zusätzliche Aufgaben auf ihrem Dienstplan, die da heißen: Bereitschaft für den Winterdienst.

Neuer LKW mit Streuer

„Start ist morgens um 4:00 Uhr. Im Wechsel hat einer der Mannschaft die Wetterlage zu überprüfen, zu entscheiden, ob der Winterdienst ausrücken muss und ggf. die anderen Kollegen zu informieren“, beschreibt Bauhofleiter Markus Freck den Beginn der Abläufe. Zwei Winterdienstfahrzeuge, davon ein LKW für die Straßenflächen und ein Kleinschlepper für Gehwege und Nebenfächchen stehen auf dem Bauhof bereit. „Zu diesem Winter hat die Stadt Olfen einen LKW mit Streuer als Ersatzfahrzeug für den alten neu angeschafft und dafür rd. 200.000 Euro investiert“, berichtet Markus Freck.

Bei Schneefall kommt ein eigenes Schneeschild, bedient durch einen weiteren Mitarbeiter mit eigenem Großschlepper zum Einsatz. „Wenn dann, wie im Winter 2021, aufgrund starker Schneefälle noch nicht alles geschafft werden kann, werden örtliche Lohnunternehmen hinzugenommen“, erläutert Freck.

Für den Winterdienst selbst, zu dem auch Handstreuung gehört, gibt es

für die Mitarbeiter eine detaillierte Dienstweisung. Hier ist geregelt, wann, wo, wie und in welcher örtlichen Reihenfolge gestreut wird. Dabei gilt: Zunächst verkehrswichtige Straßen in Verbindung mit Gehwegen, Kindergärten und Schulen sowie Buslinien und Sonderstreasuren. „In Olfen sieht der Winterdienst die Hauptdurchfahrtsstraßen der Stadt vor. In den Wohngebieten wird generell nicht gestreut und nicht geräumt“, so Markus Freck.

Streupflicht für Anwohner

Hier weist der Leiter des Bauhofes auf die bestehende Olfener Straßenreinigungssatzung hin, in der alle Straßen in Olfen in 3 Typenklassen aufgeteilt sind und auch die jeweilige Straßenreinigung und Streupflicht der Anwohner geregelt ist. „Kaum einer weiß, dass ein Anwohner in den Baugebieten nicht nur den Gehweg, sondern im Bedarfsfall auch die Hälfte der Straße, die an seinem Grundstück liegt, von Schnee befreien muss.“

Dienstbereitschaft ab 4:00 Uhr

Die Dienstbereitschaft und ggf. der Streudienst beginnen für die Mannschaft des Olfener Winterdienstes jeweils um 4:00 Uhr und enden spätestens um 20:00 Uhr. Darüber hinaus erfolgt in Ausnahmefällen eine besondere Alarmierung. Der Winterdienst wird so durchgeführt, dass er bis spätestens 7:00 Uhr

abgeschlossen ist, an Sonn- und Feiertagen bis 9:00 Uhr. „In Wintern wie 2021 arbeiten wir auch über die Dienstzeit hinaus und ziehen weitere Kräfte aus der



Bei Eis und Schnee steht die Winterdienstmannschaft des Bauhofes bereit.

Foto: Stadt Olfen/Freck

Mannschaft hinzu. Aber dennoch können wir bei massivem Schneefall oder Glatteis nicht an allen Stellen gleichzeitig sein und nicht alles zeitnah schaffen. Dafür ist das Stadtgebiet zu groß“, beschreibt Markus Freck.

Dabei betont er: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft, denn sie machen fast alles möglich, was geht. Im Winterdienst aber auch das ganze Jahr hindurch. Und wir freuen uns immer, wenn die Olfener den Einsatz der Kollegen im Sommer und im Winter zu schätzen wissen.“



NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

**JETZT
BEWERBEN**

DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN OLFEN



NSM MAGNETTECHNIK GmbH
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen
Tel.: +49 2592 88-0
Fax: +49 2592 88-188
nsm@nsm-magnettechnik.de

WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE



Winterpause für die Lastenräder

Die beiden Lastenräder „Regenbogen“ und „Appelstiege“ sind am 1. November in die Winterpause gegangen und können seither nicht mehr über die Lastenradgaragen entliehen werden. Das Angebot wurde in der zweiten Saison noch besser genutzt als in der ersten. Beide Räder waren besonders im Nachmittagsbereich und am Wochenende oft gebucht und waren besonders bei Familien mit kleinen Kindern sehr beliebt. Aufgrund der kühlen Nächte muss der Verleih nun über die kalte Jahreszeit pausieren, da die Akkus der Räder geschont werden müssen. Ab dem Frühjahr 2025 können die Räder dann wieder in den Lastenradgaragen am Schaffhorst und am Reiner-Klimke-Weg über die Chayns-App entliehen werden.

Wichtelaktion für das St. Vitus-Stift

Weihnachten ist das traditionelle Fest der Liebe und der Familie. Doch immer mehr ältere Menschen ohne Angehörige verbringen diese Zeit oft einsam und allein. Das gilt auch für Bewohnerinnen und Bewohner eines Pflegeheims. Das St. Vitus-Stift Olfen ruft deshalb in diesem Jahr erneut zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Dabei kann jeder kleine Weihnachtspresentspenden, um den 79 Bewohnerinnen und Bewohnern eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.



Abgabe bis zum 15. Dezember

Die gespendeten Wichtelgeschenke können bis zum 15. Dezember in einer eigens aufgebauten Kiste vor dem Eingang des St. Vitus-Stiftes abgegeben werden. Wichtig ist, die Geschenke mit einem Vermerk „männlich bzw. weiblich“ zu kennzeichnen.

Du bist nicht allein!

„Dabei zählt der Gedanke und nicht der finanzielle Wert“, sagt Knüver. „Jedes Päckchen zeigt dem Empfänger: Du bist nicht allein! Die Freude eines jeden Bewohners über eine kleine Beachtung ist dabei unbeschreiblich.“

Vorleseaktion für geflüchtete Kinder

Abenteuer über Freundschaft und Akzeptanz

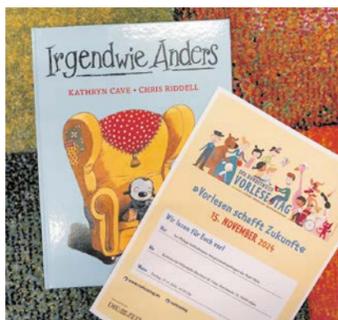
Jedes Jahr im November veranstalten die Stiftung Lesen, die Zeitung DIE ZEIT und die Deutsche Bahn Stiftung den bundesweiten Vorlesetag. Er soll darauf aufmerksam machen, wie wichtig die Bedeutung des Vorlesens ist und welche positiven Einflüsse regelmäßiges Vorlesen auf den Spracherwerb, den Schulerfolg und die Entwicklung von Empathie und Fantasie hat.

Am 15.11.2024 lud der Integrationsbeauftragte der Stadt Olfen, Jan-Philipp Schlichtmann, Kinder aus geflüchteten Familien in die katholische öffentliche Bücherei St. Vitus ein, um den Vorlesetag gemeinsam zu begehen. „Beson-

ders für Kinder, in deren Familien kein oder nur wenig Deutsch gesprochen wird, kann das Vorlesen helfen, den Wortschatz auszubauen. Die Stadt Olfen betreut geflüchtete Familien aus elf verschiedenen Herkunftsländern und ist neben der Unterbringung auch für die verschiedensten Integrationsaspekte verantwortlich“, erläutert Jan-Philipp Schlichtmann.

Vorgelesen wurde aus dem Buch „Irgendwie anders“. Es handelt vom kleinen Wesen „Irgendwie anders“ und seinen Abenteuern über Freundschaft und Akzeptanz. Am Ende gewinnt das Wesen die Erkenntnis, dass jeder und jede auf seine Art besonders und wertvoll ist.

Die Kinder lauschten der Geschichte gespannt und sprachen gemeinsam über die Bedeutung von Toleranz und Empathie. Zum Abschluss des Nachmittags bastelten die Kinder eine kleine Menschenkette mit individuell und bunt gestalteten Figuren, um zu verdeutlichen, dass jede und jeder unterschiedlich und wertvoll ist. Die Eltern nutzten die Zeit, um sich in der Bücherei umzusehen und erhielten Informationsmaterial der Stiftung „Lesen“.



Repro: Stadt Olfen/Schlichtmann

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe:

Der LWL unternimmt Gutes in den Städten und Gemeinden in Westfalen-Lippe

Der „Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)“. Viele Menschen haben diesen Begriff schon einmal gehört oder gelesen, aber kaum einer weiß, was im Detail dahintersteckt.

Nicht verwunderlich, denn der LWL bedient ein überaus großes Aufgabenfeld in den Bereichen Soziales, Jugend und Schule, Maßregelvollzug, Kultur und Psychiatrie. Dabei bewegt der Verband rd. 9,1 Mrd. Euro mit einem Kernhaushalt von rd. 4,65 Mrd. Euro, um die notwendigen Leistungen in allen Bereichen erbringen zu können. Dazu sind derzeit rd. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unmittelbar beim LWL beschäftigt und weitere rd. 80.000 Beschäftigte werden mittelbar finanziert. Davon im Kreis Coesfeld allein rd. 2.600. Finanziert wird der LWL aus verschiedenen Töpfen, wobei der größte Topf die LWL-Umlage von den Kreisen und kreisfreien Städten in Westfalen-Lippe ist, die über die Kreisumlagen jede Stadt - und so auch Olfen - zahlen muss.

LWL-Landesdirektor Dr. Georg Lunemann in Olfen aufgewachsen

„Die LWL-Umlage ist in jedem Jahr wieder ein Pfund, das wir tragen müssen. In unserem Planhaushalt 2024 sind das allein rd. 2,7 Mio. Euro“, so Bürgermeister Sendermann in der Haupt- und Finanzausschusssitzung im September. Für ihn war es an der Zeit, dass die Ausschussmitglieder im Detail erfahren, was der LWL leistet, um danach genau einordnen zu können, wofür auch Olfen Geld ausgibt. Hierzu hatte er den Landesdirektor des LWL Dr. Georg Lunemann eingeladen, der ein besonderes Verhältnis zur Steverstadt hat:

„Ich bin hier aufgewachsen, habe in Lüdinghausen Abitur gemacht, meine Mutter und meine Schwester wohnen hier und ich freue mich deshalb besonders über das Interesse aus Olfen an unserer Arbeit“, begann Dr. Lunemann seine Ausführungen.

LWL ist Nachfolger des 1886 gegründeten Provinzialverbandes

Zunächst ging er auf die Historie des LWL ein. „Bereits 1886 wurden Provinzialverbände als Vorgänger der heutigen Landschaftsverbände gegründet. So auch der Provinzialverband Westfalen. Sie widmeten sich schon damals dem Landarmenwesen, den Fürsorgeanstalten für Blinde, Taubstumme und Geistesranke, dem Bau und der Unterhaltung der Staatsstraßen, der Förderung von Kunst und Wissenschaft sowie dem Bibliothekswesen und der Unterhaltung von Denkmälern“, beschreibt Lunemann.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden die preußischen Provinzen formell aufgelöst und Nordrhein-Westfalen gegrün-

det (1946). Erst im Jahre 1953 kam es zur Gründung der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die die Aufgabenfelder des Provinzialverbandes übernahmen.

Leistungen des LWL in den Städten und Gemeinden

„Hinter den LWL-Aufgabenfeldern Soziales, Jugend und Schule, Maßregelvollzug, Kultur und Psychiatrie verbergen sich umfangreiche Leistungen“, so Dr. Lunemann. Hierzu nannte er beispielhaft einige Zahlen: „Über 100.000 Erwachse-



LWL-Landesdirektor Dr. Georg Lunemann.

Foto: Anastasia Kapluggin

ne und 35.000 Kinder und Jugendliche erhalten in Westfalen-Lippe Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen. Der LWL finanziert mittelbar über 50.000 Beschäftigte bei den Leistungserbringern der Eingliederungshilfe in Westfalen-Lippe. Für die Therapie bietet der LWL insgesamt rd. 1.100 Patienten in sechs hoch gesicherten forensisch-psychiatrischen Kliniken sowie weiteren rd. 250 Patienten im integrierten Maßregelvollzug sowie der Kinder- und Jugendforensik in Marsberg einen Platz.“

Aufsicht über mehr als 5.000 Kindertageseinrichtungen

Nahezu jeder zweite Patient, der einer voll- oder teilstationären erwachsenenpsychiatrischen Versorgung in Westfalen-Lippe bedarf, wird in den Kliniken des LWL-Psychiatrieverbands versorgt. Außerdem übernimmt der LWL die Aufsicht über mehr als 5.000 Kindertageseinrichtungen. „Der LWL fördert kommunale und vereinsgetragene Museen und Gedenkstätten mit u.a. Zuschüssen. Damit wird ein kulturelles Angebot in ganz Westfalen-Lippe mit Kosten für den LWL von rd. 11,7 Mio. Euro ermöglicht. Zudem unterstützt der LWL kulturelle Angebote in Museen, Stiftungen und Besucherzentren, die allein in 2023 rd. 1,8 Mio. Besucher nutzten“, beschreibt Landesdirektor Lunemann.

Der LWL im Kreis Coesfeld

Zu den Tätigkeiten im Kreis Coesfeld schickt Dr. Lunemann voraus: „Der LWL gewährleistet einheitliche Lebensbe-

dingungen mit Augenmaß und unterstützt etablierte Strukturen der Eingliederungs- und Jugendhilfe.“ Allein im Kreis Coesfeld gibt es laut Lunemann 701 Leistungsempfänger in besonderen Wohnformen (alt-stationär) und 873 Leistungsempfänger außerhalb besonderer Wohnformen (alt-ambulant). 1.157 Menschen werden u.a. in Werkstätten im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben gefördert. 120 Mädchen und Jungen aus dem Kreis Coesfeld besuchen eine LWL-Förderschule, 407 Kinder werden in inklusiver Kindertagesbetreuung und 39 Kinder in heilpädagogischen und kombinierten Kindertageseinrichtungen betreut. 316 Kinder erhalten Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe betragen 2023 für 2.042 Erwachsene und 870 Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Coesfeld rd. 91,4 Mio. Euro. „In der Stadt Olfen wurden Leistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene und Kinder und Jugendliche i. H. v. rd. 3,8 Mio. Euro erbracht“, erläutert Dr. Lunemann.

Landschaftsumlagen der Städte sind für LWL unabdingbar

„All unsere Leistungen können nur erbracht werden mit Hilfe der vielen Menschen, die für den LWL und damit für die Menschen im Land engagiert arbeiten. Die steigenden Lohnkosten und die Suche nach Fachkräften sind einige der Herausforderungen, die auch finanzielle Folgen haben und denen auch wir uns stellen müssen. Die Landschaftsumlagen der Städte und Kreise sind ein Teil der Gesamtfinanzierung und für den LWL unabdingbar, da es sich bei den Aufgaben des LWL fast ausschließlich um gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben handelt, die erledigt werden müssen“, so Lunemann.

Leistungswert im Kreis Coesfeld fast dreifach höher als die Umlage

„Im Jahr 2023 hat der Kreis Coesfeld 65,1 Mio. Euro Umlage an den LWL gezahlt. Das macht 291,40 Euro pro Einwohner“, veranschaulicht Dr. Lunemann. „Im Gegenzug flossen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von 185,6 Mio. Euro in den Kreis Coesfeld zurück, was 824,19 Euro pro Einwohner entspricht.“

„Die Bürger erwarten vom LWL, dass wir verlässlich, fortschrittlich, vorbildlich und verantwortungsvoll sind“. Verlässlich, weil wir rund 42.000 Menschen mit Behinderungen beim selbständigen Leben in der eigenen Wohnung unterstützen, fortschrittlich bei der Digitalisierung, vorbildlich beim Klimaschutz und verantwortungsvoll beim Umgang mit öffentlichen Mitteln. Dem haben wir uns verschrieben“, schloss Dr. Georg Lunemann seinen Vortrag.

Ein Team. Eine Leidenschaft.

Immobilien • Hausverwaltung • Planung • Bauleitungen

- Unsere Bürogemeinschaft vereint ein Maklerbüro, ein Architekturbüro, eine Bauleitung sowie eine professionelle Immobilienverwaltung.
- 45 Jahre gemeinsame Berufserfolge und -erfahrungen inklusive Generationswechsel bedeuten für Sie:
- Kompetente und fundierte Beratung und Ausarbeitung von individuellen Lösungsvorschlägen. Realitätsbezogen und geprüft!
- Eine Bürogemeinschaft, viele Möglichkeiten!Gehen Sie gemeinsam den besonderen Weg mit uns!



S.SCHICKENTANZ
IMMOBILIEN

PLANUNGSBÜRO
mertin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu einer unverbindlichen Beratung.

S.Schickentanz Immobilien - Planungsbüro Mertin

59399 Olfen
Funnenkampstraße 14
Tel.: 02595 - 38 54 161

KORDEL Antriebstechnik GmbH ist angekommen

Gewerbegebiet Ost II ist neue Heimat für 5. Unternehmensstandort

„Wir sind angekommen“, strahlt Thomas Schotte. Er ist einer der Geschäftsführer des Unternehmens KORDEL Antriebstechnik mit Hauptsitz in Dülmen und begrüßt an diesem Tag Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Wirtschaftsförderer Till Hube in den neuen Räumen im Gewerbegebiet Olfen Ost II.

Notwendige Expansionen jetzt möglich

„Wir sind froh und stolz, dass ein solch weltweit agierendes Unternehmen mit einem Teil seiner Produktionsstätten in Olfen heimisch wird“, so Sendermann. Im Jahr 2019 hatte KORDEL Antriebstechnik knapp 49.000 Quadratmeter Fläche im Gewerbegebiet Ost II erworben. Hauptgrund: Notwendige Expansionen waren an den Standorten in Dülmen nicht mehr möglich. Ende 2022 hat dann der Bau der Fertigungshallen und des Verwaltungstraktes mit Sozialgebäude auf insgesamt 15.000 m² begonnen. Mit Zuwegungen und Parkplätzen sind derzeit ca. 30.000 m² bebaut.

„Wir brauchen Frieden, um Aufträge zu bekommen“

„Wir brauchen Frieden, um Aufträge für

Landmaschinen z.B. aus der Ukraine als Kornkammer Europas und infolge für uns Aufträge für Getriebe zu bekommen. Welche Auswirkungen die Wahl des amerikanischen Präsidenten Trump auf die Auftragslage aus Amerika hat, bleibt zudem abzuwarten“, betonte Geschäftsführer Schotte im Gespräch mit den Gästen. KORDEL Antriebstechnik sei aber mit der Produktion von Getriebetechnik für elektrische Flurförderfahrzeuge Land- und Baumaschinen breit aufgestellt und man sehe deshalb im Rahmen von Auftragserteilungen zuversichtlich in die Zukunft.

„Es gibt Vorschriften, da kann man nur noch den Kopf schütteln“

Was die Bürokratie, die Energie- und Personalkosten in Deutschland angeht, so bereite das ihm und auch vielen anderen Unternehmern Kopfschmerzen. „Es gibt Vorschriften, da kann man nur noch den Kopf schütteln. Da werden z.B. Abnahmen oder Gutachten gefordert, wobei aus Personalmangel ein Gutachter erst in zwölf Monaten kommen kann. Sollen wir so lange alles still liegen lassen und die Mitarbeiter nach

Hause schicken?“

„Wir haben einen teuren Maschinenpark, der nicht nur sehr viel Strom braucht, sondern natürlich versierte Arbeitskräfte, die ihn bedienen. Was den Strom angeht, setzen wir u.a. als regenerative Energie auf Photovoltaik. Eine 1,2 MW PV-Anlage liefert einen Großteil des benötigten Stroms für das gesamte Werk“, berichtet Schotte. Bei einem Ausbau der Fertigungsflächen sei die Stadt Olfen gefragt, denn sein Unternehmen brauche zukünftig noch weit mehr an Energie. Bürgermeister Wilhelm Sendermann betonte in diesem Zusammenhang, dass die Stadt Olfen bereits konkret an Lösungen zur wachsenden Stromversorgung im Gewerbegebiet arbeite.

„Wir stehen zum Standort Deutschland“

Zum Thema Fachkräfte betonte Thomas Schotte, dass es nicht nur schwierig sei, gut ausgebildete Mitarbeiter oder gar Auszubildende zu rekrutieren, sondern es gäbe noch ein anderes Problem: „Für uns, die in drei Schichten fahren müssen, wäre eine derzeit diskutierte 30-Stunden-Woche ein fast unlösbares Szenario. Wir haben eine große Expertise und wir stehen zum Standort Deutschland, aber wir müssen auch betriebswirtschaftlich handeln können.“

Wie die neuen Hallen dieses fünften Unternehmensstandortes aussehen und was sich darin verbirgt, zeigten Geschäftsführer Thomas Schotte und Betriebsleiter Jonas Frings den Gästen anschließend auf einem Rundgang. „Der Umzug war im Zeitplan und ist super gelaufen. Unsere Abteilung „Gehäusebearbeitung“ und das gesamte Werk Dernekamp sind nun in Olfen untergebracht. Zusätzlich wurde eine der weltweit modernsten Härtereien instal-



Betriebsbesuch bei KORDEL Antriebstechnik: v.l. Jonas Frings (Betriebsleiter), Bürgermeister Wilhelm Sendermann, Wirtschaftsförderer Till Hube und Geschäftsführer Thomas Schotte.

Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

liert. Insgesamt haben zunächst 90 Mitarbeiter aus unseren Dülmener Standorten Rödder und Dernekamp ihren Arbeitsplatz in Olfen gefunden. Weitere werden folgen.“

Der Tenor des Rundganges lag dann unter anderem in der Digitalisierung der in Olfen untergebrachten Abteilung „Gehäusebearbeitung“. „Unser System kann aus bis zu 80 Artikeln selbstständig das optimale nächste Bauteil auswählen. Beim Auf- und Abspannen werden automatisch Roh- und Fertigteilliste bereitgestellt, wobei der passende Prüfplan inklusive Zeichnung auf einem Bildschirm angezeigt wird“, erläutert Jonas Frings. Die relevanten Maße würden mit digitalen Messmitteln ermittelt und die Werte automatisch per Bluetooth im Prüfprotokoll abgespeichert. Standzeiten der Bearbeitungswerkzeuge werden mitgeschrieben und sind per NFC-Chip auf dem Werkzeug gespeichert.

Vollautomatisches Lagersystem

„Für das Lagersystem wurde ein vollautomatisches Lager mit zwei Regalbediengeräten und Rollenförderertechnik installiert“, berichtet Jonas Frings. „Ge-

wicht, Verpackungseinheit und Artikel werden automatisch über Barcodes gescannt und erfasst, 100% inventurgeführt und verwaltet. Dabei sind eine Zwischenlagerung und eine Kommissionierung möglich.“

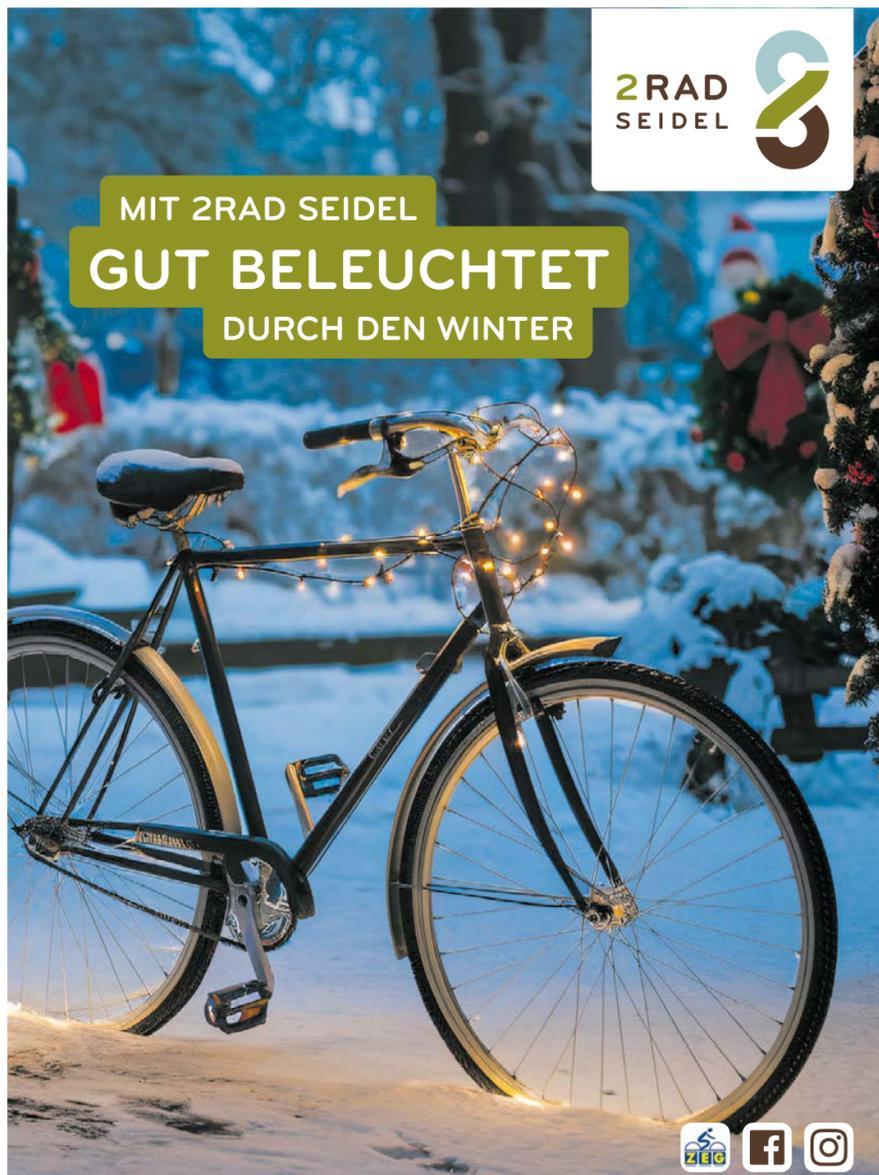
Herstellung von spiralverzahnten Kegelradsätzen

In der Abteilung „Dreherei und Verzahnung“ fertigen komplexe CNC-Maschinen u.a. spiralverzahnte Kegelradsätze für Getriebe aller Art, erfahren Wilhelm Sendermann und Till Hube bei ihrem Rundgang. Ein Großteil aller Fertigungsmaschinen ist direkt mit Messmaschinen verknüpft, so dass Korrekturen zwecks Maßhaltigkeit digital übertragen werden und somit dauerhaft eine hohe Qualität sichergestellt wird.

„Ich bin erbaut zu sehen, was in diesem Unternehmen geleistet wird. Die Stadt Olfen wird diesem und den anderen Unternehmern Olfens zur Seite stehen, wenn es darum geht, die Zukunft für die Betriebe und die vielen Mitarbeiter, die mittlerweile in Olfen ihren Lebensunterhalt verdienen, zu gestalten“, verspricht Bürgermeister Sendermann zum Ende seines Besuches.



Blick mit der Drohne auf einen Teil des Maschinenparks in den neuen Hallen am Olfener Standort. Foto: KORDEL





MIT 2RAD SEIDEL
GUT BELEUCHTET
DURCH DEN WINTER

2RAD SEIDEL | SCHLOSSERSTRASSE 30 | 59399 OLFEN | T 025 95/384 80 80
2RAD SEIDEL | TELGENKAMP 8 | 48249 DÜLMEN | T 025 94/36 87
INFO@2RADSEIDEL.DE | WWW.2RADSEIDEL.DE



Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 500 Banken im Vergleich
- mehr als 200 Jahre Bankenerfahrung



Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Michael Klinkhammer, Wolfgang Meyer, Tobias Brouwer, Heinz-Jürgen Rodegro, Stella Stolzenhoff, Angelika Reiher

R2B

📞 0176 31594802

✉ behrens@r2bfinanz.de

🌐 www.r2bfinanz.de

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop



Die Sanierung von Hallenbad und Turnhalle wird 1,2 Mio. Euro günstiger. Foto: Wiefel-Keysberg

Hallenbadsanierung wird günstiger

Verschiedene Sparmaßnahmen greifen

In der Bau- und Umweltausschusssitzung am 29. Oktober gab die Projektverantwortliche und Fachbereichsleiterin Sandra Berghof-Knop den Ausschussmitgliedern einen Überblick über das Bauprojekt Hallenbad und Geestturnhalle. Dabei hatte sie erfreuliche Nachrichten in Bezug auf die Baukosten zu verkünden:

„Die Stadt Olfen ist dabei, für das Hallenbad eine Umwandlung in einen steuerpflichtigen Betrieb vornehmen zu lassen. Durch diese Maßnahme in Kombination von verschiedenen Minder- und Mehrkosten können die in 2023 angenommenen Baukosten von 10,5 Mio. Euro auf jetzt 9,2 Mio. Euro inklusive der Sanierung der Geest-Turnhalle reduziert werden. Von diesen Gesamtkosten entfallen auf das Hallenbad 4,7 Mio. Euro“, Bürgermeister Sendermann zeigte sich

mit dieser Entwicklung sehr zufrieden: „Vor dem Hintergrund, dass anderenorts allein für Badsanierungen oder -Neubauten in der Region zwischen 13 und 20 Mio. Euro angesetzt wurden, ist das für Olfen ein sehr gutes Ergebnis.“ Er freute sich sehr, dass die Olfener Kinder und Erwachsenen ab dem kommenden Sommer in einem topmodernen Bad in alten Wänden wieder schwimmen (lernen) können und dies „Zu Kosten, die wir uns leisten können.“

Fertigstellung im September 2025

Der weitere Zeitplan sieht vor: Dezember 2024: weitere Vergaben (z.B. Fliesenarbeiten), Ende 2024: Arbeitsbeginn der Gewerke Heizung, Sanitär etc.

„Fertigstellung ist voraussichtlich im September 2025“, so Sandra Berghof-Knop. „Bis dato sind wir im Zeitplan.“

100 Jahre Getränke Wilms

Familienleidenschaft in dritter Generation

„Der Getränkehandel ist uns in die Wiege gelegt worden. Und wir sind mehr als glücklich, gemeinsam mit unseren Eltern nun schon das 100jährige Bestehen feiern zu können.“ Die Geschwister Carla, Wolfgang und Rupert Wilms haben zur Feier des Tages die Kunden zu einem kleinen Umtrunk eingeladen und ließen dabei Erinnerungen aufleben. Mit dabei Josef (Jöppi) Wilms, der 1976 den Betrieb von seinem Vater Josef (Jöppken) Wilms übernommen hatte. Der hatte 1924 den Grundstein für den Getränkehandel gelegt. Dies aus dem bereits seit 1865 bestehenden Fuhrunternehmen. Junior Wolfgang Wilms stieg 1996 ein, Tochter Carla kurz darauf. Das Festgeschäft wurde ausgebaut und die Digitalisierung hielt Einzug. Eine Halle im Gewerbegebiet konnte ersteigert und saniert werden, da am Stammhaus im Ortskern die Kapazitäten mehr als ausgelastet waren. Der Betrieb zog 2001 von der Innenstadt ins Gewerbegebiet um. Ein moderner Abholmarkt wurde etabliert, das Liefergeschäft weiter ausgebaut. Auch Junior Rupert stieg nun in den Familienbetrieb ein. „Jöppi“ Wilms übertrug die Geschäftsführung an seine Kinder Wolfgang, Rupert und Carla. Er und seine Ehefrau Hildegard, geb. Middelman, die den Betrieb maßgeblich zu dem gemacht haben, was er heute ist, sind weiterhin aktiv - und hoffentlich noch lange! - am Geschäftsleben beteiligt.



Gratulation zum 100-jährigen Bestehen. V.l. Bürgermeister Wilhelm Sendermann, „Jöppi“ Wilms, Wolfgang Wilms, Wirtschaftsförderer Till Hube, Carla und Rupert Wilms. Foto: Stadt Olfen

Einladung zum Olfener Weihnachtszauber

Einstimmung auf das Adventswochenende schon am Freitag ab 16 Uhr

Der „Olfener Weihnachtszauber“ lockt auch in diesem Jahr am 2. Adventswochenende mit vielen Angeboten in die Innenstadt. Ausgerichtet wie immer vom Werbering Treffpunkt Olfen.

Einstimmung am Freitag ab 16 Uhr

Bevor der eigentliche Adventsmarkt am Samstag öffnet, treffen sich in diesem Jahr erstmals alle Werberingsmitglieder bereits am Freitag (6.12.) zwischen 16 und 22 Uhr auf dem Marktplatz zur Einstimmung auf das Veranstaltungswochenende.

Wochenmarkt auf der Kirchstraße

Natürlich können auch alle Olfener kommen, wenn es heißt, bei Glühwein und Speisen unter dem großen Weihnachtsbaum das zweite Adventswochenende gesellig einzuläuten. Auch ein Karussell steht an diesem Abend schon für die kleinen Besucher bereit. Die Marktbesucher bauen ihre Stände ab 15 Uhr im Bereich der Kirchstraße auf, sodass Einkauf und adventliche Markt-

platzstimmung gemeinsam genossen werden können.

Adventsmarkt am Samstag und am Sonntag

Am Samstag (7.) von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag (8.) von 11 bis 18 Uhr warten dann über 60 Stände mit tollen Artikeln auf die Adventsmarktbesucher. Auch viele Olfener Vereine und Privatanbieter sind wieder vertreten.

Bühnenprogramm

Auf der Bühne unterhalten u.a. die Steversterne, die Kittfunken, das Jagdhornbläsercorps Horrido, das Datteler Elternorchester, Ariane Slomka, Alica Schniggendiller, der Olfener Chor „O-Töne“, das Olfener Musikcorps und die Ambossfunken die Gäste.

Bürgerpreisverleihung

Ein besonderer Programmpunkt wird auch in diesem Jahr auf der großen Bühne mit viel Spannung erwartet. Am Sonntag werden um 15 Uhr die Preisträ-



Foto: Gaby Wiefel Keysberg

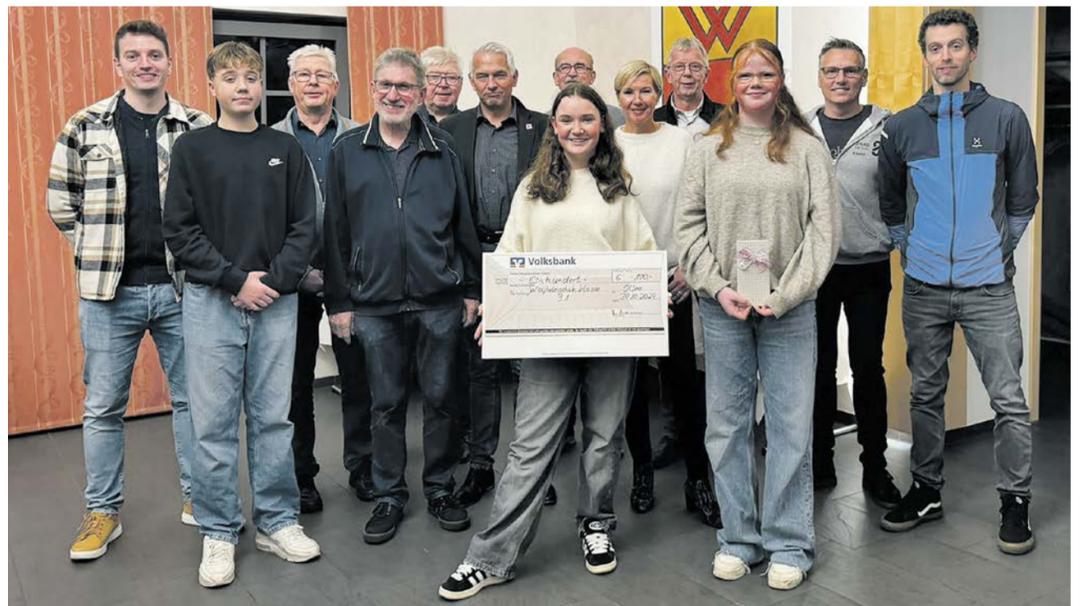
ger des diesjährigen Bürgerpreises der Bürgerstiftung Unser Leohaus geehrt.

Der Nikolaus kommt am Sonntag

Kein Adventsmarkt ohne den Nikolaus, der Geschenke an die Kleinen verteilt. Gegen 17 Uhr wird der heilige Mann auf der Bühne am Markt eintreffen.

Verkaufsoffener Sonntag

Neben dem Adventsmarkt selbst wird es auch wieder einen Verkaufsoffenen Sonntag geben, bei dem es sich lohnt, die Angebote des Olfener Einzelhandels zu erkunden. Dazu sind die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



Die Hauptgewinner beim diesjährigen Stadtradeln trafen sich zur Siegerehrung im Bürgerhaus.

Foto: Stadt Olfen/Heuse

Stadtradeln in Olfen: Engagement für den Klimaschutz

„Radfahren macht nicht nur Spaß, sondern bringt uns auch für eine größere Sache in Bewegung. Denn abseits des Vergnügens steht das Stadtradeln für den Schutz unserer Umwelt und den Kampf gegen den Klimawandel. Dies ist eine gesellschaftliche Verantwortung, die wir alle gemeinsam tragen.“

Vor diesem Hintergrund freute sich Bürgermeister Wilhelm Sendermann besonders, auch in diesem Jahr wieder diejenigen zu ehren, die sich im Rahmen der Stadtradelnkampagne 2024 stark gemacht haben.

Über 80.000 Kilometer erradelt

„Insgesamt wurden für unsere Stadt 80.558 Kilometer erradelt! Das ist eine herausragende Leistung, die einer CO₂-Einsparung von 13.373 Kilogramm entspricht. Ein herzliches Dankeschön an die 316 Einzelradler und die 24 Teams, die sich gemeinsam in den Sattel geschwungen und ihre Runden für Olfen gedreht haben. Sie alle tragen dazu

bei, dass Olfen ein Zeichen für Umweltbewusstsein und Gesundheit setzt – etwas, auf das wir wirklich stolz sein können“, so Sendermann bei der Preisverleihung im Bürgerhaus.

Ein besonderer Dank ging an das Team des SuS-Radlertreff/ADFC Olfen, das mit beeindruckenden 22.783,3 Kilometern das beste Team des Jahres stellte. Theo Sander wurde wieder als bester Einzelradler ausgezeichnet. In jedem Jahr dabei, hat er diesmal mit 3.265 Kilometern seine persönliche Bestmarke erreicht.

Ein weiteres Highlight kommt von der Wolfhelmschule, die mit insgesamt 9.649,2 Kilometern ebenfalls ein herausragendes Ergebnis erzielt hat. „Besonders stolz können wir auf die Klasse 8.1, nun 9.1, sein. Mit 2.946 Kilometern hat sie eine fantastische Teamleistung erbracht und wird hierfür mit einem Scheck über 100 Euro für die Klassenkasse belohnt“, gratulierte Bürgermeister Sendermann. Außerdem wurden ausgezeichnet:

Anna Murawski als beste Einzelradlerin der Wolfhelmschule aus der Klasse 7.1 (jetzt 8.1), die großartige 834 Kilometer zurückgelegt hat. Ein besonderer Dank ging an Sportlehrer Rollnik, der die Schüler zur Teilnahme am Stadtradeln motiviert hat. „Solch engagierte Unterstützung stärkt den Teamgeist und bringt den Erfolg in die Klassengemeinschaft“, betonte Sendermann. Neben dieser Preisverleihung dankte Bürgermeister Sendermann auch dem Unternehmen „2Rad Seidel“ das wieder drei tolle Preise für die Verlosung gesponsert hat.

Radlertreff gibt Preis an Schüler weiter

Im Nachgang zur Preisverleihung hat der SuS-Radlertreff seinen Preis an die Schüler der Wolfhelmschule weitergereicht. „Die jungen Menschen haben es verdient und wir wollen damit weiter motivieren. Denn: wir sind Freizeifahrer, während sie bei jedem Weg mit dem Rad zur Schule konkret CO₂ einsparen“, so Werner Sander vom Radlertreff.



Vordächer | Haustüren | Fenster
Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

Großausstellung auf 550 m²

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

strunk SEIT 1911 BAUELEMENTE
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43
45711 Datteln
Tel: 02363 32047
www.strunk-bauelemente.de



Heiraten in Olfen: Wir gratulieren!

Oktober

11.10.2024

Sophia und Noah-Julian Albert



* An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse entscheiden die Paare selbst.



Haben sich gemeinsam dem Thema Ausbildung verschrieben V.l.n.r. Andre Brüse (Vorsitzender Werbering), Mia Krämer und Lucien Wittek (stellv. Schülersprecher), Sophia Perini (Schülersprecherin), Elena Welmann (stellv. Schülersprecherin), Schulleiter Dr. Jerome Biehle und Abteilungsleiter der Oberstufe Werner Bauer. Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

Mitglieder des Werberings verschreiben sich der Ausbildung Netzwerktreffen in der Wolfhelmgesamtschule

„Ich freue mich sehr, die Wolfhelmgesamtschule mit ihren Standorten Olfen und Datteln als Mitglied im Werbering Treffpunkt Olfen e.V. willkommen zu heißen und ich freue mich noch mehr, hier vor Ort mit den Unternehmern unserer Werbegemeinschaft mehr über die Schule zu erfahren“, so André Brüse als Vorsitzender des Werberings Treffpunkt Olfen. Er und Schulleiter Dr. Jerome Biehle führten die Unternehmer im Rahmen eines sogenannten „Netzwerktreffens“ durch den Abend. Dabei informierte Dr. Biehle eingehend über die Schule selbst und deren Angebote. „2024 besuchen 1.354 Schülerinnen und Schüler an beiden Standorten unsere Schule und alle werden irgendwann in den hoffentlich für sie perfekten Beruf einsteigen und ihre Zukunft gestalten“, so Dr. Biehle. Deshalb sei es der Schule auch so wichtig, das Thema „Vorbereitung auf die Berufswelt“ intensiv und nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch zu behandeln. Dazu gehöre eine Potentialanalyse, Berufsfeld-Erkundungstage, Praktika in Jahrgang 9, Betriebsbesichtigungen, Bewerbertraining, Hochschultage, Exkursionen und natürlich die Zusammenarbeit mit Betrieben aus der Umgebung inkl. einer Berufsmesse.

„Und da kommen wir ins Spiel!“, nimmt André Brüse den Faden auf. „Viele unserer Unternehmen sind auf der Suche nach Auszubildenden und auch Fachkräften. Schule, Betriebe und die jungen Menschen zusammenzubringen ist daher eine perfekte Möglichkeit für alle Seiten.“ Schon in den vergangenen Jahren wurde dazu eine Berufsmesse in der Wolfhelmgesamtschule veranstaltet. Die nächste Berufsmesse findet am 24. Mai 2025 statt. „Bis dahin werden wir gemeinsam mit der Schule und auch der Stadt Olfen ein interessantes Programm für die Jugendlichen zusammenstellen“, so Brüse. Mit welchem Engagement die Schülerinnen und Schüler schon jetzt dabei sind, konnten die Gäste an dem Abend im wahrsten Sinne des Wortes sehen und schmecken, denn das Catering hatte eine Schülergruppe übernommen. Bei den anschließenden Netzwerkgesprächen waren sie ebenfalls dabei und gaben den Unternehmern wertvolle Ansätze und Tipps dazu, wie viele junge Menschen hinsichtlich ihrer Berufswahl ticken.

Weihnachten 2024 mit Präsenten aus Olfen

Zum Fest einen Gruß aus der Heimatstadt verschenken

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Zeit für liebevolle und originelle Geschenke. Wer hier einen Gruß aus der Heimatstadt verschenken möchte, der kann sich seit einigen Jahren auch im Rathaus nach dem richtigen Präsent umsehen.

„Wir haben weiterhin ein Angebot an Weihnachtsartikeln mit Olfener Bezug“, berichtet Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. „Dabei haben wir Wert auf eine ansprechende Optik und auch auf die Preisgestaltung der Produkte gelegt.“ Für alle, die sich eines der Präsente sichern möchten, stehen u.a. folgende Angebote bereit:

- Baumanhänger aus Holz mit stilisierten Bewohnern aus der Steverau
- Eine Weihnachtskugel mit dem Motiv „Störche“
- Eine Weihnachtskugel mit dem Motiv „Dreibogenbrücke“
- Ein großes Windlicht sowie kleine Teelichter mit verschiedenen Motiven aus der Steverau
- Schnapsgläser mit der Aufschrift „Olfen- ein gutes Schlückchen Münsterland“ und der dazugehörige eigens für Olfen destillierte Beerenschnaps „Stevertröpfchen“
- Sektgläser und Sekt mit Olfener Aufschriften
- Ein Servierbrett „Steverauenliebe“ aus FSC®-zertifiziertem Teakholz
- Ein Vogelhäuschen „Steverauenliebe“

„Natürlich haben wir auch wieder die klassischen Souvenirs wie Tassen, Schlüsselanhänger usw. im Sortiment, die nach wie vor und nicht nur an Weihnachten beliebt sind“, so Lisa Lorenz. In der Wintersaison sind alle Präsente während der Öffnungszeiten des Rathauses am Empfang erhältlich.



Weiterdenker.

Unsere Beratung: Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.

André Brüse
Funnenkampstr. 21a, 59399 Olfen
Tel. 02595 1696, bruese@provinzial.de
provinzial.de/west/bruese

PROVINZIAL

TACIAK[®] AG

eco

www.taciak-e-mobil.de

IHR FACHMANN FÜR E-MOBILITÄT UND ELEKTROINSTALLATIONEN IN NORDKIRCHEN!

+49 (0) 25 96/5 28 87 - 0 | info@taciak.de

Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

MarienApotheke

Michael Gastreich

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 02595 - 5339

Bombenentschärfung und Stromausfall

Olfener SAE-Stab übt den Ernstfall

„Im Stadtpark wurde eine 10-Zentner Bombe gefunden. Zur Entschärfung müssen umgehend alle notwendigen Schritte eingeleitet werden.“ So eine von zwei Aufgabenstellungen für die Mitglieder des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse in Olfen (SAE) im Rahmen einer umfangreichen zweitägigen Übung Ende Oktober, die die Kommunalagentur NRW ausrichtete. Dabei ging es nicht nur um Theorie, sondern auch um die Praxis.

SAE-Stab mit klaren Zuständigkeiten

„Die Stadt Olfen hält für Großschadenslagen oder Ereignisse, die einen erhöhten Koordinierungsbedarf erfordern, den sogenannten SAE-Stab vor. Er ist keine ständige Einrichtung und wird lageabhängig für einen begrenzten Zeitraum nach einer entsprechenden Stabsdienstordnung einberufen. Die Zuständigkeiten und Funktionen der einzelnen Mitglieder sind hierbei klar geregelt“, erläutert Thorsten Cornels als Leiter des Fachbereiches 3. Dem SAE-Stab gehören alle Fachbereichsleiter an. Die Leitung hat Beigeordneter Alexander Höring. Darüber hinaus ist Mouraina Heuse für die Information der Presse zuständig und Christopher Hölscher ist Bindeglied zwischen SAE und Feuerwehr.

„Bei Großschadensereignissen und Katastrophen ist der Kreis Coesfeld als Untere Katastrophenschutzbehörde primär für die Stadt Olfen zuständig. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr in Olfen müssen deshalb mit dem Kreis abgesprochen werden“, so Cornels

Wichtig zu lernen, an kleine und große Dinge zu denken

Soweit die rechtlichen Rahmenbedingungen. „Die Theorie ist klar. Aber an

den beiden Beispielen – das zweite Beispiel war ein mehrstündiger Stromausfall – haben wir schnell gelernt, an wie viele kleine und große Dinge jeder denken muss, damit alles ineinandergreift“, resümiert Cornels. „Dass dabei eine Bombenentschärfung im Vergleich zu einem mehrstündigen Stromausfall einen relativ geringen Organisationsaufwand bedeutet, hätten wir so nicht vermutet.“

Ohne Strom ginge eben kaum noch etwas und bei einem Ausfall sei nicht nur der Toaster und die Waschmaschine betroffen. „Keine Kommunikation über Telefon und Handy, Supermarktkassen funktionieren nicht mehr, die elektrischen Türen gehen nicht mehr auf, weshalb niemand mehr rein aber auch niemand mehr herauskommt. Selbst tanken ist nicht mehr möglich und sogar die Versorgung von Tieren in der heutigen Landwirtschaft mit z.B. elektrischer Lüftung, Fütterung und Melken fällt dann aus“, nennt Cornels einige Beispiele.

Szenarien durchspielen

Die Übung habe gezeigt, dass Olfen SAE-Stab gut funktioniert aber auch wie wichtig es sei, solche Szenarien durchzuspielen. „Es ist schon eine Herausforderung solche Notlagen zu managen, damit alle Bürger möglichst unbeschadet aus der Situation herauskommen.“ Dies gelte besonders dann, wenn z.B. medizinische Notfälle eintreten.

„Hierfür gibt es zwei Notfallpunkte mit Satellitentelefon: Im Rathaus und an der Feuerwache Vinnum. Neben den vorhandenen Notstromaggregaten sollen zwei weitere angeschafft werden. Ebenso ein weiteres Satellitentelefon. „Das neue Rathaus wird darüber hinaus die Möglichkeit eines fest installierten Notstromaggregates bieten“, so Cornels.



Teamsitzungen an den Übungstagen mit allen Beteiligten.

Foto: Kommunalagentur NRW

70 Jahre Westfalia Vinnum - Rückblick mit Drohnenfoto

„Sportvereine haben große sozial- und gesellschaftspolitische Bedeutung“



Die „70“ zum Jubiläum von Westfalia Vinnum wurde auf diesem Bild mit Mitgliedern des Vereins festgehalten.
Foto: Westfalia Vinnum

70 Jahre besteht der Sportverein „Westfalia Vinnum“. Mit 350 Mitgliedern bei 1.000 Einwohnern zeigt sich, wie wichtig dieser Verein für die Dorfbewohner ist. Das wurde im Sommer ausgiebig gefeiert.

1954 gegründet, ist aus dem einstmaligen reinen Fußballverein in den letzten Jahr-

zehnten ein Verein mit einem breitgefächerten Spektrum an unterschiedlichen Sportarten geworden: Jugendfußball, Seniorenfußball, Altherrenfußball, Kinder u. Jugendturnen, Seniorenturnen, Gymnastik und Sportabzeichenabnahme. „Wir bieten nicht nur sportliche Betätigung, sondern wir bieten damit

vor allem auch eine sinnvolle Beschäftigung im Team. Und das besonders auch für Kinder und Jugendliche“, so Vorsitzender Kunibert Gerij.

Und er betont: „Der Sport hat die Mittel, durch Integration dem gewaltorientierten Randgruppenproblem zu begegnen. Der Nährboden für Gewalt von Jugendlichen sind meiner Meinung nach u.a. Frustration im Alltag, Erlebnisarmut, Arbeitslosigkeit und fehlende soziale Bindungen. Untersuchungen haben die unschätzbare sozial- und gesellschaftspolitische Bedeutung der Sportvereine belegt. Unsere Gesellschaft braucht diese hauptsächlich auf dem ehrenamtlichen Engagement beruhende Arbeit der Sportvereine und aller anderen Vereine.“

Zum großen Jubiläum sei einmal mehr deutlich geworden, dass das Ehrenamt in Vinnum eine große Bedeutung hat. „Darauf können wir alle stolz sein“, so Gerij.

Trinkwasserkampagne „UNSER KLARES“:

Exklusive Olfener Trinkwasserflasche erhältlich



Am 5. November hat der Verein 2Stromland die Kampagne „UNSER KLARES“ gestartet. Dazu gibt es auch eine Olfener Motivflasche aus Glas. Foto: 2Stromland e.V./Dieter Debo

Trinkwasser aus der Olfener Leitung schmeckt gut und bietet zahlreiche Vorteile: Es wird im Wasserwerk Haltern täglich kontrolliert, ist sehr preisgünstig und benötigt keine Plastikverpackungen. Da es frisch aus der Leitung kommt, entfallen zudem Transporte.

Gründe für den Verein 2Stromland mit den beteiligten Städten Haltern am See, Datteln, Oer-Erkenschwick und Olfen das bislang größte Naturschutzprojekt des Vereins ins Leben zu rufen. Unter dem Titel „UNSER KLARES“ soll der Genuss des Trinkwassers im Sinne der Gesundheit und des Klimaschutzes forciert werden. Nach der offiziellen Eröffnung der Trink-

wasserkampagne „UNSER KLARES“ am 5. November mit allen beteiligten Bürgermeistern in Haltern, stehen jetzt vier Motivtrinkwasserflaschen zum Verkauf. Eigens für Olfen wurde das Motiv „Gebänderte Prachtlibelle und Dreibogenbrücke“ entworfen.

Verkauft werden die 0,6-Liter-Flaschen aus Glas im Rathaus zum Preis von 21,90 Euro. Vom Erlös fließt ein Euro direkt in Naturschutzprojekte des Vereins 2Stromland e.V. Aufgrund ihrer limitierten Auflage von nur 500 Stück wird sie sicherlich auch ein begehrtes Sammelobjekt.

Die Flasche besteht übrigens aus regionalem Quarzsand, ist spülmaschinengeeignet und kann mit handelsüblichen Wassersprudlern verwendet werden. Damit ist sie ein Statement für umweltbewusstes Trinkverhalten und empfiehlt sich auch als hochwertiges Weihnachtsgeschenk mit Olfen-Bezug.

Die komplette Flaschen-Kollektion umfasst vier Motive passend zu den vier beteiligten 2Stromland-Städten. Alle Informationen zu den Flaschenmotiven sowie zu den Verkaufsstellen sind auf www.unserklares.de zu finden.



Wunschzettel an das Christkind

Auch in diesem Jahr können Kinder vom Rathaus der Stadt Olfen aus, ihren Wunschzettel, ihre Gedichte und Bilder ans Christkind verschicken. Bis zum 16. Dezember kann dort die Christkind-Post während der Öffnungszeiten des Rathauses in einem extra dafür aufgestellten Briefkasten eingeworfen werden.

Eine Briefmarke ist nicht erforderlich, die Stadt übernimmt den Versand. Bitte denken Sie daran, einen Absender auf den Brief/Wunschzettel zu schreiben, damit das Christkind auch antworten kann.

Ünal MALERBETRIEB GmbH

Seit 15 Jahren Familien- und Meisterbetrieb mit Sitz in Olfen.

- Malerarbeiten
- Kreative Wandgestaltungen
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- Fassadensanierung
- Fachberatung vor Ort
- Ausbildungsbetrieb



Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest!

Ismail und Sohn Ugur Ünal

☎ 02595.386 08 81 www.malerbetrieb-unal.de



LBS

Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis in Olfen.

Immobilienberaterin Nicole Seeger · Bezirksleiter Max Diekhöfer
LBS-Beratungszentrum Lüdinghausen · Steverst. 29
59348 Lüdinghausen · Telefon 02591/23920 · luedinghausen@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

 Finanzgruppe

Veranstaltungskalender der Stadt Olfen 2025:

Das Kulturprogramm 2025 in der Stadthalle Olfen:

Auch 2025 hat die Stadt Olfen wieder ein Kulturprogramm in der Stadthalle auf die Beine gestellt und lädt zu zwei Veranstaltungen ein:

Bullemäner - Murks



Der Auftritt der Bullenmäner ist am 8. Februar 2025
Foto: Bullenmäner

Die Bullenmäner präsentieren erlesenen Murks aus 30 Jahren! Lassen Sie sich in die unglaubliche Welt des westfälischen Kontinents entführen und erleben Sie höchste Fabulierung, überwältigende Schaubilder und gefühlvolle Musik – eingebettet in ein fantastisches Gerummel.

Wie immer stehen die zweibeinigen Stars im Mittelpunkt der großartigen Show und verzaubern die Zuschauerinnen und Zuschauer. Und die haben gut Lachen!
Samstag, 8. Februar 2025 um 20.00 Uhr,
Einlass ab 19.00 Uhr / Stadthalle Olfen
Ticketpreis: 24,00 € inkl. Gebühren

Mello Magic – Blow Your Mind! Magie & Illusionen Live!

Mello Magic zum ersten Mal in der Olfener Stadthalle: Nah am Publikum entstehen brandneue, visuelle Illusionen – immer gepaart mit persönlichem und humorvollem Storytelling, sowie modernsten Video- und Projektionseffekten.

Von kleinen Wundern, die direkt in den Händen passieren, bis hin zu bühnenfüllenden Acts, die dennoch lässig und wie aus dem Stegreif erzählt wirken. Grenzen verschwimmen zwischen Bühne und



Magie Mellow ist zum ersten Mal Gast in der Olfener Stadthalle.
Foto: mellow

Zuschauerraum, zwischen fingerfertigen Tricks und digitalen Täuschungen.

Freitag, 21. März 2025 um 19.00 Uhr,
Einlass: 18.00 Uhr / Stadthalle Olfen
Ticketpreis: 34,00 € inkl. Gebühren

Tickets für beide Veranstaltungen sind ab sofort im Rathaus der Stadt Olfen oder online unter www.olfen.de im Ticketshop erhältlich.

WOLF CODERAS Session Possible 2025

Open-Air-Konzert im illuminierten Naturbad

Rock, Pop und Soul auf höchstem Niveau kombiniert mit einem einmaligen Open-Air-Ambiente im illuminierten Naturbad sind seit 2012 der Grund für mittlerweile über 1.000 Zuschauer und Zuschauerinnen innen, sich den Termin für Wolf Coderas Session Possible nicht entgehen zu lassen.

Jetzt darf Olfen sich erneut auf einen spektakulären Auftritt im Olfener Naturbad freuen!

„Wer die besondere Atmosphäre und das musikalische Konzept einmal erlebt hat, wird meistens zum Stammgast“, so Lisa Lorenz als Kulturbeauftragte der Stadt. Deshalb sind die Karten für dieses Sommerevent oft schnell vergriffen. Tickets gibt es im Rathaus oder über www.olfen.de.

Samstag, 9. August 2025 um 20.00 Uhr,
Einlass: 19.00 Uhr im Naturbad Olfen
Ticketpreis: 24,00 € inkl. Gebühren



Wolf Codera ist auch 2025 wieder zu Gast in Olfen.
Foto: Mike Henning

Summer Specials 2025: Vorfreude auf Musik und Geselligkeit

Stadt und Olfener Vereine laden wieder zu besonderen Biergärten ein

Seit nunmehr über 10 Jahren ist für die Olfener und viele Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung die Veranstaltungsreihe „Summer Specials“ fest im Terminkalender vorgemerkt. Die Idee, an den Sommerferien-Wochenenden Biergärten an besonderen Orten in der Steverstadt nur für einen Abend zu öffnen, hat sich mehr als bewährt.

Das Konzept der Stadt Olfen sah dabei von Anfang an vor, hiesige Vereine mit ins Boot zu nehmen. „Die Stadt Olfen ist Ausrichter und sorgt u.a. für die Werbung und die Musik. Die teilnehmenden Vereine richten die Abende aus und übernehmen u.a. das Catering. Überschüsse aus der Bewirtung der Gäste gehören dann den Vereinen, die diese für ihre Vereinsarbeit nutzen“, erläutert Lisa Lorenz von der Stadt Olfen die organisatorischen Hintergründe.

Unter diesen Vorgaben werden die Summer Specials auch in diesem Jahr wieder an den Start gehen. Abgerundet wird die insgesamt sechswöchige Veranstaltungsreihe mit dem Open-Air-Kon-

zert „Session Possible“ (s.o.). Der Eintritt zu den fünf Summer Specials ist auch in diesem Jahr wieder frei. Welcher Verein an welchem Ort die Gäste begrüßt, wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Auch 2025 richtet die Stadt Olfen wieder die Summer Specials aus.
Foto (Archiv): WK

Werbering Olfen macht Innenstadt 3 x jährlich zum Treffpunkt

Olfener Frühling, Olfener Herbst und Olfener Weihnachtszauber 2025

Bereits in den 1980er Jahren hatte die Stadt Olfen dem damals neu gegründeten Werbering Treffpunkt Olfen e.V. einen Adventsmarkt auf dem Marktplatz zu verdanken. Seither haben sich nicht nur immer mehr Olfener Gewerbetreibende dem Werbering angeschlossen, sondern der Veranstaltungsreigen hat sich dank des Engagements der Olfener Unternehmer auf drei kreative Veranstaltungen im Jahr erweitert.

In jedem Jahr freuen sich deshalb die Besucher auf den „Olfener Frühling“, den „Olfener Herbst“ und den „Olfener Weihnachtszauber“.

Während sich der Adventsmarkt auf den Innenstadtbereich konzentriert, sind im Frühling und im Herbst auch die Unternehmen in den Olfener Gewerbe-

gebieten dabei. „Mittlerweile zählt der Werbering Treffpunkt Olfen e.V. etwa 100 Mitglieder aus den unterschiedlichsten Branchen“, so Werberings-Vorsitzender André Brüse.

„Für die drei jährlichen Veranstaltungen, die von der Stadt Olfen logistisch intensiv unterstützt werden, werden immer wieder neue Ideen aufgenommen, um in jedem Jahr die Besucher auf Neue zu begeistern.“

Auch 2025 können sich deshalb alle Besucher auf ein breites Angebot im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Werberings freuen. Dazu gehören auch die Verkaufsoffenen Sonntage, bei denen die Kunden ganz in Ruhe die Angebote des Olfener Einzelhandels erkunden können. Kulinarisches und eigene Kinderangebote gehören immer dazu.



Der Werbering Treffpunkt Olfen e.V. sorgt auch 2025 wieder für drei Großveranstaltungen.
Foto (Archiv): Gaby Wiefel-Keysberg

Alle Termine 2025 im Überblick

8. Februar

Bullemäner - Murks (Stadthalle)

21. März

Mellow „Blow Your Mind!“
Magie & Illusionen Live! (Stadthalle)

12. April

90er&2000er-Party (Stadthalle)

11. Mai

Olfener Frühling
(Werbering Treffpunkt Olfen)

23. und 24. Mai

10. Hafenfest am Alten Hafenbecken

15. Juni

Münsterländer Picknicktage

19. Juli

Summer Special I

26. Juli

Summer Special II

2. August

Summer Special III

9. August

Wolf Coderas Session Possible
(Naturbad)

16. August

Summer Special V

23. August

Summer Special VI

31. August

Naturparktag und
Neubürgerbegrüßung
(Naturparkhaus Steverau)

12. Oktober

Olfener Herbst
(Werbering Treffpunkt Olfen)

22. November

80er Party (Stadthalle)

6. und 7. Dezember

Olfener Weihnachtszauber
(Werbering Treffpunkt Olfen)

Ticket-Sparpreise bis zum 31.12.24

Hafenfest 2025 mit neuem Konzept

Zwei Tage voller Musik mit spannenden Künstlerinnen und Künstlern und unvergesslichen Momenten am Alten Hafenbecken von Olfen. So kennen Olfener und viele Gäste seit 10 Jahren das Hafenfest. Statt wie bisher am Samstag und Sonntag, wird das beliebte Fest im Jahr 2025 am Freitag, den 23. Mai, und Samstag, den 24. Mai, stattfinden



Am Freitag geht es los mit den Hafensounds, einem Partyabend für alle Fans elektronischer Musik. Namhafte DJs wie MOGUA! und Noel Holler und auch der Olfener DEEJP bringen die Menge zum Tanzen. Zudem bietet der Abend einem DJ Newcomer die Chance, sein Können unter Beweis zu stellen.

den auftretenden Künstlern sowie News zum Event sind auf der offiziellen Website www.hafenfest-olfen.de, auf Instagram ([hafenfest_olfen](https://www.instagram.com/hafenfest_olfen)) oder auf der Facebook-Seite des Hafenfestes zu finden.

Wer sich Tickets sichern möchte, kann dies über die Homepage der Stadt Olfen www.olfen.de im Ticketshop tun. Bis zum 31.12.2024 werden dabei noch Tickets zum Sparpreis angeboten.



DJ Noel Holler.
Foto: Holler

Der Samstag steht ganz im Zeichen von Malle- und Schlagerhits. Mit dabei sind Künstler wie Ikke Hüftgold und Matty Valentino, die für ausgelassene Stimmung sorgen werden. Informationen zu



Ikke Hüftgold gehört beim Hafenfest zu den Stargästen am Samstag.
Foto: Hüftgold

Gemeinsam tanzen und feiern:

Neuaufgabe der 80er- und 90er&2000er-Party

Lachen, tanzen, Spaß haben. Das ist das Motto der Themen-Partys, die die Stadt Olfen erstmalig 2024 angeboten hat.

„Wir wollten in Olfen ein Format etablieren, das man mit einer Disco vergleichen kann, für die man nicht in eine Großstadt fahren muss“, so Lisa Lorenz von der Stadt Olfen. Unter den Titeln „80er-Party“ und „90er und 2000er-Party“ lud die Stadt Olfen deshalb im April und November in die Stadthalle ein und auf Anhieb nahmen bei jeder der Veranstaltungen über 800 Feierlustige dieses neue Angebot gerne an.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit die-



sem Format den Nerv der Olfener getroffen haben“, so Lisa Lorenz, wobei sie anmerkt, dass alle Generationen ab 18 Jahren vertreten waren, um diese Abende zu genießen. Auch 2025 soll es deshalb wieder zwei große Partys in der Stadthalle geben.

Olfen Abfallkalender 2025

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 M	↓ Neujahr	1 S		1 S		1 D		1 D	↓ Maifeiertag	1 S	
2 D		2 S		2 S		2 M		2 F		2 M	23
3 F	PPK	3 M	DSD	3 M	DSD	3 D		3 S		3 D	
4 S	BIO	4 D		4 D		4 F		4 S		4 M	
5 S		5 M		5 M		5 S		5 M	19	5 D	RM
6 M	DSD	6 D		6 D		6 S		6 D		6 F	BIO
7 D		7 F		7 F		7 M	15	7 M		7 S	
8 M		8 S		8 S		8 D		8 D	RM	8 S	Pfingstsonntag
9 D		9 S		9 S		9 M		9 F	BIO	9 M	Pfingstmontag
10 F		10 M	7	10 M	11	10 D	RM	10 S		10 D	DSD
11 S		11 D		11 D		11 F	BIO	11 S		11 M	
12 S		12 M		12 M		12 S	DSD	12 M	DSD	12 D	
13 M	3	13 D	RM	13 D	RM	13 S		13 D		13 F	
14 D		14 F	BIO	14 F	BIO	14 M	16	14 M		14 S	
15 M		15 S		15 S		15 D		15 D		15 S	
16 D	RM	16 S		16 S		16 M		16 F		16 M	25
17 F	BIO	17 M	DSD	17 M	DSD	17 D		17 S		17 D	
18 S		18 D		18 D		18 F	Karfreitag	18 S		18 M	
19 S		19 M		19 M		19 S		19 M	21	19 D	Fronleichnam
20 M	DSD	20 D		20 D		20 S		20 D		20 F	PPK
21 D		21 F		21 F		21 M	Ostermontag	21 M		21 S	BIO
22 M		22 S		22 S		22 D		22 D	PPK	22 S	
23 D		23 S		23 S		23 M		23 F	BIO	23 M	DSD
24 F		24 M	9	24 M	13	24 D		24 S		24 D	
25 S		25 D		25 D		25 F	PPK	25 S		25 M	
26 S		26 M		26 M		26 S	BIO	26 M	DSD	26 D	
27 M	5	27 D	PPK	27 D	PPK	27 S		27 D		27 F	
28 D		28 F	Bio	28 F	BIO	28 M	DSD	28 M		28 S	
29 M				29 S		29 D		29 D	Chr. Himmelfahrt	29 S	
30 D	PPK			30 S		30 M		30 F	☠	30 M	27
31 F	BIO			31 M	DSD		14	31 S			

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		
1 D		1 F	BIO	1 M	DSD	36	1 M	1 S	↓ Allerheiligen	1 M	49	
2 M		2 S		2 D			2 D	2 S		2 D		
3 D	RM	3 S		3 M			3 F	T.d.dt.Einheit	45	3 M		
4 F	BIO	4 M	DSD	4 D			4 S	↓		4 D	PPK	
5 S		5 D		5 F			5 S			5 F	BIO	
6 S		6 M		6 S			6 M	41	6 D	PPK		
7 M	DSD	7 D		7 S			7 D		7 F	BIO		
8 D		8 F		8 M	37		8 M		8 S		8 M	DSD
9 M		9 S		9 D			9 D	PPK		9 D		
10 D		10 S		10 M			10 F	BIO	46	10 M		
11 F		11 M	33	11 D	PPK		11 S			11 D		
12 S		12 D		12 F	BIO		12 S			12 M		
13 S		13 M		13 S			13 M	DSD	42	13 D		
14 M	29	14 D	PPK	14 S			14 D			14 F		
15 D		15 F	BIO	15 M	DSD	38	15 M			15 S		
16 M		16 S		16 D			16 D			16 S		
17 D	PPK	17 S		17 M			17 F		47	17 M		
18 F	BIO	18 M	DSD	18 D			18 S			18 D	RM	
19 S		19 D		19 F			19 S			19 M		
20 S		20 M		20 S			20 M	43	20 D	RM		
21 M	DSD	21 D		21 S			21 D		21 F	BIO		
22 D		22 F		22 M	39		22 M			22 S		
23 M		23 S		23 D			23 D	RM		23 S		
24 D		24 S		24 M			24 F	BIO		24 M	DSD	
25 F	☠	25 M	35	25 D	RM		25 S			25 D	↑ 1. Weihnachtstag	
26 S		26 D		26 F	BIO	☠	26 S			26 M	2. Weihnachtstag	
27 S		27 M		27 S			27 M	DSD	44	27 D	↓	
28 M	31	28 D	RM	28 S			28 D			28 F	☠	
29 D		29 F	BIO	29 M	DSD	40	29 M			29 S		
30 M		30 S		30 D			30 D			30 S		
31 D	RM	31 S					31 F			31 M		

Resttonne

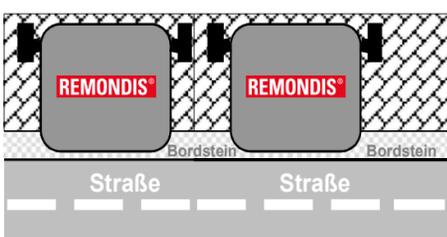
Biotonne

Papiertonne

Gelbe Tonne

☠ Schadstoffmobil 15:00 - 18:00 Uhr

NRW Ferien



Bitte Gefäße gleicher Größe und Abfallart als Paar zusammen stellen!
Danke schön.

↑ ↓ Feiertagsverlegung

REMONDIS®
Ihre Abfuhrtermine jetzt als App kostenlos herunterladen!
Tel.: +49 2541 9445-0

FDP-Antrag gegen die Vermüllung der Stadt Stadt kümmert sich um wenige Hotspots

Die FDP-Fraktion hat zur letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung einen Antrag gestellt, nach dem der „Vermüllung der Stadt“ Einhalt geboten werden sollte. Andere Städte würden für die Hinterlassung von Müll hohe Strafen erheben.

In Olfen wäre die Anbringung von Hinweisschildern möglich. Dies beträfe vor allem Bereiche vor den Supermärkten und auch den Mobilpunkt. Und hier seien insbesondere die Zigarettenkippen ein Ärgernis, betonte Rainer Möllney von der FDP. Sachlich stimmten die Mit-

glieder aller Fraktionen zu, allerdings sehe man in der Anbringung von Hinweisschildern keinen Sinn, da diese erfahrungsgemäß eher wenig beachtet würden.

„Die Stadt Olfen hat es sich mit ihrem Bauhof zur Aufgabe gemacht, die Stadt sauber zu halten. Von Vermüllung würde ich deshalb auf keinen Fall reden. Die genannten „Hotspots“ stehen aber so da, wie von der FDP beschrieben. Der Bauhof wird an diesen Stellen zukünftig noch öfter nach dem Rechten sehen“, versprach Wilhelm Sendermann.

Anwohnerparkausweise Innenstadt

„Wir werden eine faire Lösung finden“

Anwohnerparkausweise können in Olfen bis dato ausschließlich die Anwohner an der Oststraße beantragen. Jeder dieser Ausweise kostet 30,70 Euro jährlich. Und das seit 1993 ohne Erhöhung.

„Zwei Hauptgründe haben uns dazu veranlasst, über Preis und Ausstellung von Anwohnerparkausweisen neu zu denken“, erläutert Bürgermeister Sendermann in der vergangenen Haupt- und Finanzausschusssitzung. Zum einen würden sich Anwohner aus dem gesamten Innenstadtbereich melden, die einen Anwohnerparkausweis beantragen möchten. Zum anderen habe das Land NRW Anfang 2022 die örtlichen Ordnungsbehörden ermächtigt, die Gebührensätze für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel eigenständig durch den Erlass einer Gebührenordnung festzusetzen.

Ausweise auch für Firmen

„Um Anwohnerparkausweisgebühren für das Gebiet der Stadt Olfen rechtswirksam festzulegen, muss deshalb zunächst eine Gebührenordnung erlassen werden. Diese soll dann auch ermöglichen, Parkausweise für Firmen mit berechtigtem Interesse ausstellen zu können“, so Thorsten Cornels als zuständiger Fachbereichsleiter. Die Beantragung eines Anwohnerparkausweises soll in Olfen für Anwohner der Straßen: Oststraße 1 – 18 b, Marktstraße, Kirchstraße 1 – 20, Neustraße 1 – 18, Zur Geest 1 – 9, Nordwall, Nordstraße 4 und Funnenkampstraße 1 – 23 möglich sein.

Wie hoch die Gebühr für einen Anwohnerparkausweis sein soll, hat die Verwaltung anhand des Kostenansatzes

(tatsächliche Herstellungskosten pro Parkfläche und Jahr, abgeschrieben auf die durchschnittliche Nutzungsdauer) zzgl. Verwaltungskosten ermittelt. „Dabei sind wir auf einen Preis von 138 Euro pro Ausweis pro Jahr gekommen“, so Thorsten Cornels.

Faire Lösung auch für die Oststraße

In der anschließenden Diskussion aller Fraktionen war man sich einig darüber, dass die geplante Höhe der Gebühr im Vergleich zu anderen Städten sehr günstig sei. Außerdem sollen weitere Anwohner im Innenstadtbereich zukünftig die Möglichkeit haben, einen solchen Ausweis zu erwerben. Unter welchen Bedingungen die neue Gebührenordnung an den Start gehen soll, diese Frage wurde zurück in die Fraktionen gegeben.

„Wir haben jetzt seit über 30 Jahren die Gebühren nicht erhöht bzw. keine zusätzlichen Ausweise vorgehalten. Da können wir auch noch ein paar Wochen über eine umsetzbare und gerechte Lösung vor allem für die Anwohner an der Oststraße nachdenken“, so der allgemeine Tenor.



Anwohnerparkausweise gibt es derzeit nur an der Oststraße. Foto:WK

Förderung „Musik macht Schule“ beschlossen

Stadt investiert 150.000 Euro jährlich in die Musikausbildung der Kinder

Die Stadt Olfen fördert als freiwillige Leistung die Unterrichtskosten für den privaten Musikunterricht für Olfener Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Der Rat der Stadt Olfen hat dazu nun eine Änderung der Förderungsrichtlinien zur Projektförderung „Musik macht Schule“ beschlossen. Ab dem 01.01.2025 sollen die jährlich angefal-

lenen Musikunterrichtskosten bis zu einem Betrag von 700,00 € von den Olfener Familien geltend gemacht werden können. Die Förderhöhe von 40% der jährlichen Gesamtkosten bleibt innerhalb dieses Höchstförderbetrages weiterhin bestehen. Eine entsprechende Antragstellung kann bis zum 15.01. des Folgejahres erfolgen. Weitere Informationen über die Projektförderung „Musik macht Schule“ erhalten Sie auf der Internetseite der

Stadt Olfen unter www.olfen.de.

„Jedem Kind in Olfen musikalischen Unterricht ermöglichen zu können, ist der Stadt besonders wichtig. Mit den Projekten „Musikschule“, „Jekits“ und auch „Musik macht Schule“ wendet die Stadt Olfen dafür ca. 150.000 Euro jährlich auf. Daran wollen wir auch weiterhin festhalten“, betont Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Das St. Marien-Krankenhaus in Lüdinghausen:

Integraler Bestandteil des regionalen Gesundheitsnetzwerks



(v.l.) Ansgar Mertens, Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen, Carsten Grawunder, Bürgermeister der Stadt Drensteinfurt, Johannes Simon, Geschäftsführer vom St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Dietmar Bergmann, Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen, Alexander Höring, Beigeordneter der Stadt Olfen, Herr Guthmann, Fachgruppenleiter der Gemeinde Ascheberg, Jutta Röttger, Dezernentin der Stadt Selm, Richard Borgmann, Kuratoriumsvorsitzender des St. Marien-Hospitals, Holger Bothur, Beigeordneter der Gemeinde Senden. Foto: St. Marien-Krankenhaus

Im Oktober 2024 kamen Vertreter des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen und der umliegenden Gemeinden zu einem Austausch über die Reaktivierung des Regionalbeirats zusammen. Ursprünglich wurde dieses Gremium gegründet, um den Fortbestand des St. Marien-Hospitals in einer sich wandelnden Gesundheitslandschaft zu sichern. In der geplanten Wiederbelebung soll der Regionalbeirat auch dazu dienen, die regionale Vernetzung in Gesundheitsfragen zu fördern und den Austausch zwischen dem Krankenhaus und den Akteuren der Region zu intensivieren.

Gesundheitsversorgung in der Region langfristig zukunftsfähig gestalten

„Im ersten Schritt haben wir alle Bürgermeister der Region kontaktiert, um zu prüfen, ob Interesse an der Reaktivierung des Regionalbeirats besteht. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, und die erste offizielle Sitzung ist für

2025 geplant“, erklärte Johannes Simon, Geschäftsführer des St. Marien-Hospitals. „Es ist uns wichtig, das Krankenhaus als integralen Bestandteil des regionalen Gesundheitsnetzwerks zu sehen. Mit dem Regionalbeirat schaffen wir einen Rahmen, die Gesundheitsversorgung in der Region langfristig zukunftsfähig zu gestalten.“

21.000 Patienten jährlich

Das St. Marien-Hospital spielt eine zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung der Region. Jährlich werden rund 21.000 Patienten behandelt, davon 7.000 stationär und 14.000 ambulant. Mehr als 70 Prozent der Patienten kommt aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet des Krankenhauses, das auch Olfen umfasst. Mit rund 500 Mitarbeitern, von denen über 350 aus der Region stammen, ist das Krankenhaus zudem ein bedeutender Arbeitgeber. Im Mittelpunkt der Sitzung standen Themen wie die Anpassung

an den demografischen Wandel, die Sicherstellung einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten sowie die Stärkung der geriatrischen Angebote und Notfallversorgung.

„Wir sehen uns gut aufgestellt“

Ein weiteres zentrales Thema der Sitzung war der aktuelle Krankenhausplan NRW. Das St. Marien-Hospital hat sich in den vergangenen Jahren stark spezialisiert und hat eine gute Ausgangslage. „Wir können alle unsere Fachabteilungen wie die Geriatrie, Innere Medizin, Chirurgie Endoprothetik und Plastische Chirurgie weiterhin in vollem Umfang anbieten und sogar zusätzliche Leistungen übernehmen. Mit Blick auf die bisherigen Planungen und Zahlen sehen wir uns gut aufgestellt und ich bin zuversichtlich, dass wir den Standort Lüdinghausen in seiner grundsätzlichen Struktur sogar stärken und zukunftssicher aufstellen können“, betont Johannes Simon.

Wenn es etwas zu klären gibt: Ihre Rechtsanwälte in Olfen



Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt
und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht

- Verkehrsrecht
- Baurecht & Architektenrecht
- Grundstücksrecht & Immobilienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht

Gießler & Sander
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen
Telefon: 02595-3055, Fax: 025959403,
E-Mail: info@giessler-sander.de

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2025!



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im Jahr 2024!



LVM-Versicherungsgesellschaft
Kortenbusch GmbH
Zur Geest 7 – 59399 Olfen
Telefon 0259596260
info@kortenbusch.lvm.de
www.kortenbusch.de



LVM
VERSICHERUNG

Ho Ho Ho

Großtagespflege für neun Kinder in Vinnum eröffnet

„Die halben Meter“ möchten individuelle Entwicklung fördern

Mitten im Grünen in Vinnum hat sich etwas in Sachen Kinderbetreuung getan. Seit dem 1. Oktober haben Eltern die Möglichkeit, in einer hellen und großzügig gestalteten Räumlichkeit in ländlicher Umgebung ihre Kinder von 7:30 bis 14.30 Uhr professionell betreuen zu lassen. Platz ist für bis zu neun Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren.

Berfin Körük und Jennifer Tuppek sind staatlich anerkannte Erzieherin bzw. Heilerziehungspflegerin und haben sich mit der Eröffnung der Großtagespflege einen Traum erfüllt.

Kleine Gruppe für intensive Betreuung

„Wir haben beide in Kindertagesstätten gearbeitet und die Erfahrung gemacht, dass gerade die Kleinsten eine enge Betreuung und viel Aufmerksamkeit brauchen. Leider ist das im Kita-Arbeitsalltag nicht immer in der Idealvorstellung umzusetzen.“

In einer Großtagespflegestelle wie unserer werden Kinder in wesentlich kleineren Gruppen betreut. Das heißt natürlich auch, dass eine viel intensivere Betreuung möglich ist und dass die betreuende Person erheblich mehr Rücksicht auf spezielle Bedürfnisse der Kinder, wie zum Beispiel die individuelle Entwicklung eines Kindes nehmen kann.

Das ist einer der entscheidenden Beweggründe, weshalb wir uns für den Weg der Großtagespflege entschieden

und „Die halben Meter“ in Vinnum eröffnet haben“, betont Berfin Körük und Jennifer Tuppek.

Enge Zusammenarbeit mit Jugendamt

„In der täglichen Betreuung möchten wir den Kindern persönliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie Raum zum Erforschen und Entdecken bieten. Das Wohl der Kinder und eine liebevolle sowie sichere Betreuung liegen uns am Herzen“, so die beiden Gründerinnen. Im Besitz einer Pflegeelaubnis arbeiten sie eng mit dem Jugendamt Coesfeld zusammen, das die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege fördert und die Anträge der Eltern bearbeitet.

„Wir haben uns sehr gefreut, dass wir binnen kürzester Zeit ausgebucht waren. Aber wir führen eine Warteliste, so dass wir uns melden können, sobald ein Platz frei wird“, erzählen die Erzieherinnen Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Sandra Berghof-Knop von der Stadt Olfen, die sich zu einem Besuch angemeldet hatten, um sich über das neue Angebot zu informieren.

„Wir freuen uns über dieses Engagement, womit die Auswahl an Kinderbetreuungsplätzen in unserer Stadt noch einmal vergrößert wird. Und dass die Standortwahl auf Vinnum fiel freut uns besonders“, so Sandra Berghof-Knop.



Besuch bei der neuen Großtagespflege „Die halben Meter“ in Vinnum: (v.l.n.r.) Sandra Berghof-Knop, Vermieter Hendrik Pennekamp, Jennifer Tuppek, Berfin Körük und Bürgermeister Wilhelm Sendermann.
Foto: Stadt Olfen/Heuse

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

„Die Olfener Verwaltung ist sehr gut aufgestellt“

Das Aus der Ampelkoalition hat nicht nur politische Folgen. Die für den 23. Februar anberaumte Neuwahl sorgt auch dafür, dass die Planungen für eine reguläre Bundestagswahl im September 2025 nun keine Gültigkeit mehr haben.

Direkt nach der Bekanntgabe aus Berlin, Neuwahlen so schnell wie möglich durchführen zu wollen, wurden aus vielen Bereichen verschiedenste Bedenken bzgl. der Kürze der Vorbereitungszeit laut. „Eine Wahl Mitte Januar wäre auch für uns bedingt durch die Feiertage eine echte Herausforderung geworden“, so Thorsten Cornels, Leiter des zuständigen Fachbereiches. „Nun haben wir aber drei Monate Zeit, was für die Olfener Verwaltung mehr als genug ist. Wir sind nach unseren Planungsumstellungen für die Wahl am 23. Februar zeitlich und personell gut aufgestellt“, betont Cornels.

10.262 Wahlberechtigte in Olfen

Die Stadt Olfen verzeichnet mit Stand November 2024 10.262 Wahlberechtigte. „Für die Bundestagswahl gilt im Gegensatz zu den Europa- und Landtagswahlen, dass erst ab 18 Jahren gewählt werden darf“, erläutert Cornels.

Wie bei jeder Wahl muss die Stadt Olfen dafür Sorge tragen, dass neben der Organisation der Briefwahl für den Wahltag selbst entsprechende Wahllokale zur Verfügung stehen. Da diese nicht

sämtlich in öffentlichen Gebäuden untergebracht sind, hat der Fachbereich bereits alle Besitzer der entsprechenden Räumlichkeiten angeschrieben. „Wir gehen davon aus, dass alle aus vergangenen Wahlen bekannte Örtlichkeiten wieder zur Verfügung stehen“, so Cornels.

Wahlhelfer schon gefunden

Was die 96 in Olfen benötigten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angeht, hat Thorsten Cornels eine gute Nachricht: „Nach einer ersten Abfrage haben sich binnen kürzester Zeit bereits 88 Personen gemeldet, die am Wahltag zur Verfügung stehen wollen. So eine überaus positive Resonanz habe ich bisher noch nicht erlebt.“ Fehlen nur noch die Wahlbenachrichtigungen und die Wahlscheine, die für Olfen und andere Städte im Kreis Coesfeld von dem kommunalen Unternehmen Citeq erstellt werden. Ein Unternehmen, das auf Informationstechnologie für Kommunen spezialisiert ist und von den Kommunen des Münsterlandes gegründet wurde.

Es liegt in der Hand der Wähler

„Die Olfener Bürger können sich darauf verlassen, dass alle hiesigen Vorbereitungen für die Neuwahlen des Bundestages reibungslos ablaufen. Es liegt dann in der Hand der Wählerinnen und Wähler, über die zukünftige Politik in unserem demokratischen Land abzustimmen“, so Bürgermeister Sendermann.

Gute-Laune-Preise!

Mit Ökostrom – natürlich von Erenja

Ein Unternehmen der Gelsenwasser-Gruppe

Alle Infos auf [erenja.de](https://www.erenja.de)

IMPRESSUM / HERAUSGEBER

Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:

Wiefel Kommunikation
Gaby Wiefel-Keysberg
olfen-stadtzeitung@email.de

Erscheinungsweise 2024:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Druck: Lensing Zeitungsdruck

Auflage: 5.500 Stück
Verteilung: Alle Olfener Haushalte per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

 **Olfen**
Ein gutes Stückchen Münsterland